



Gemeinde

Bonstetten

Einladung

Die stimmberechtigten Frauen und Männer der Politischen Gemeinde, der Primarschulgemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde werden zu einer ordentlichen

Gemeindeversammlung

auf Dienstag, 10. Juni 2014, 20.00 Uhr

in den Gemeindesaal, Am Rainli 4, eingeladen.



Bezüglich des Stimmrechts wird auf die Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte vom 1. September 2003 verwiesen.

GESCHÄFTE

A. Politische Gemeinde

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde mit CHF 16'394'850.58 Aufwand und CHF 18'463'953.04 Ertrag in der laufenden Rechnung, CHF 1'445'893.44 Ausgaben und CHF 727'118.40 Einnahmen in der Investitionsrechnung, CHF 517'078.45 Ausgaben und CHF 437'252.00 Einnahmen bei den Sachwertanlagen sowie CHF 29'035'689.79 Aktiven und Passiven. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2013 CHF 8'116'512.88.

Der Ertragsüberschuss von CHF 2'069'102.46 in der laufenden Rechnung wurde in das Eigenkapital eingelegt.

2. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der revidierten Besoldungsverordnung zuzustimmen.

B. Primarschulgemeinde

1. Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2013 der Primarschule mit CHF 9'456'900.06 Aufwand und CHF 10'602'744.45 Ertrag in der laufenden Rechnung, CHF 1'559'540.38 Ausgaben und CHF 22'912.00 Einnahmen in der Investitionsrechnung, CHF 0.00 Ausgaben und CHF 0.00 Einnahmen bei den Sachwertanlagen sowie CHF 7'598'242.33 Aktiven und Passiven. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2013 CHF 4'459'212.55.

Der Ertragsüberschuss von CHF 1'055'844.39 in der laufenden Rechnung wurde in das Eigenkapital eingelegt.

2. Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Abrechnung des beantragten Planungskredites von CHF 1'200'000.00 mit CHF 1'121'638.25.

C. Ref. Kirchengemeinde

1. Die Reformierte Kirchenpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2013 der Reformierten Kirche mit CHF 769'635.61 Aufwand und CHF 772'263.75 Ertrag in der laufenden Rechnung, CHF 0.00 Ausgaben und CHF 0.00 Einnahmen in der Investitionsrechnung, CHF 0.00 Ausgaben und CHF 0.00 Einnahmen bei den Sachwertanlagen sowie CHF 264'849.22 Aktiven und Passiven. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2013 CHF 264'849.22.

Der Ertragsüberschuss von CHF 2'628.14 in der laufenden Rechnung wurde in das Eigenkapital eingelegt.

Das bereinigte Stimmregister sowie die Rechnungen, Anträge und Akte der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Zusätzlich können Unterlagen auf der Website der Gemeinde Bonstetten eingesehen und heruntergeladen werden (www.bonstetten.ch, Bereich Politik/Gemeindeversammlungen).

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind der Vorsteherschaft der Gemeinde Bonstetten vor der Gemeindeversammlung einzureichen.

Nicht stimmberechtigte Personen sind zum Besuch der Gemeindeversammlung eingeladen; es werden für sie besondere Plätze bereit gehalten.

Politische Gemeinde Bonstetten

RECHNUNG 2013

Jahresrechnung 2013

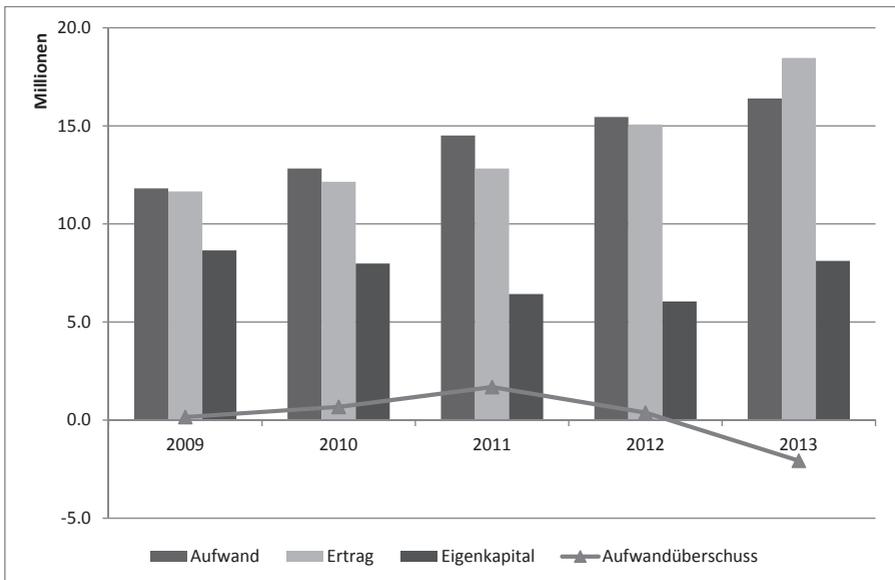
Die Rechnung der Politischen Gemeinde schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis von CHF 2'069'102.46 (Voranschlag CHF -92'100.00) ab. Die wesentlichsten Abweichungen sind wie folgt begründet:

Grundstückgewinnsteuern
Spitäler Stadt Zürich + Affoltern
ordentliche Abschreibungen

TOTAL

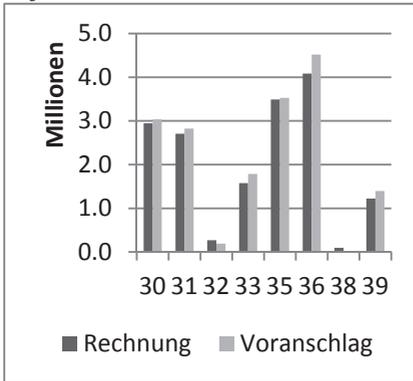
Übersicht Jahresrechnung

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	16'394'850.58		17'298'800.00	
Total Ertrag		18'463'953.04		17'206'700.00
Aufwandüberschuss				92'100.00
Ertragsüberschuss	2'069'102.46			
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	1'445'893.44		4'788'400.00	
Total Einnahmen		727'118.40		842'000.000
Nettoinvestitionen		718'775.04		3'946'400.00
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	517'078.45		50'000.00	
Total Einnahmen		437'252.000		0.00
Nettoveränderung		79'826.45		50'000.00
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	16'778'689.79			
Verwaltungsvermögen	12'257'000.00			
Fremdkapital		16'606'820.93		
Verrechnungen		139'897.05		
Spezialfinanzierungen		4'172'458.93		
Eigenkapital		8'116'512.88		



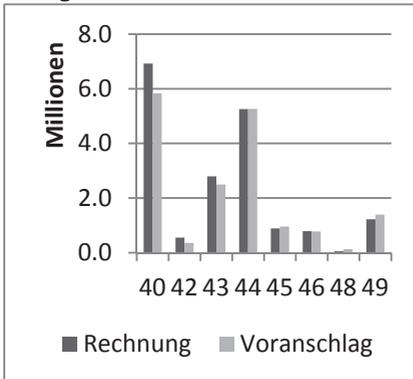
Laufende Rechnung nach Art

Aufwand



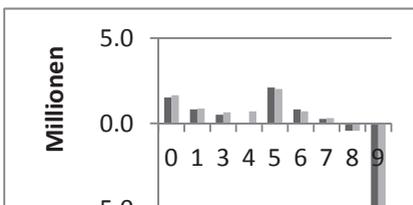
30 Personalaufwand	2
31 Sachaufwand	2
32 Passivzinsen	
33 Abschreibungen	1
35 Entschädigungen an andere Gemeinwesen	3
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	4
38 Einlagen in Spezialfinan- zierungen und Stiftungen	
39 Interne Verrechnungen	1
Total	16

Ertrag



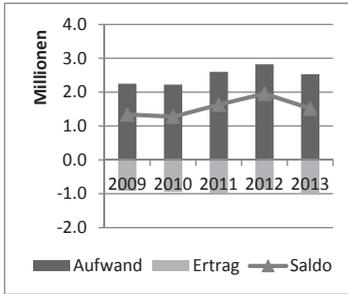
40 Steuern	6
42 Vermögenserträge	
43 Entgelte	2
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	5
45 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen	
46 Beiträge für eigene Rechnung	
48 Entnahmen aus Spezialfinan- zierungen und Stiftungen	
49 Interne Verrechnungen	1
Total	18

Laufende Rechnung nach Aufgaben



0 Behörden und Verwaltung	1
1 Rechtsschutz und Sicherheit	
3 Kultur und Freizeit	
4 Gesundheit	
5 Soziale Wohlfahrt	

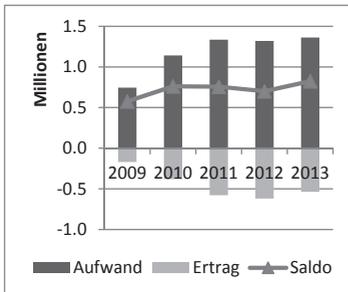
Behörden und allg. Verwaltung



020 Verwaltung CHF -137'934.81

- Tieferer Personalaufwand (BVK-Sanierung bereits mit Rückstellungen im Jahr 2012 vorfinanziert)
- geplantes Outsourcing für Gemeindefinformatik wurde zurückgestellt -> Ausschreibung für Projekt „Informatik 2014“ vorgenommen

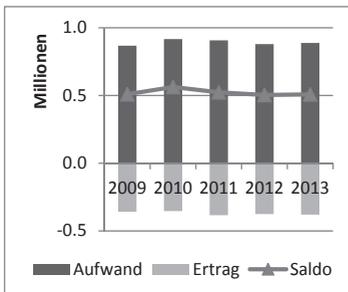
Rechtsschutz und Sicherheit



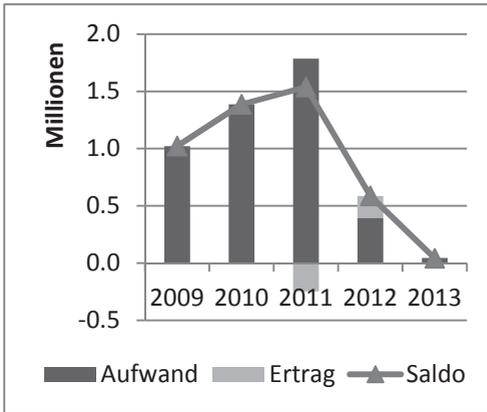
100 Polizei CHF -73'852.15

- Durch höhere Busseneinnahmen fiel der Nettoaufwand für die Gemeindepolizei Affoltern a.A. tiefer aus.

Kultur und Freizeit



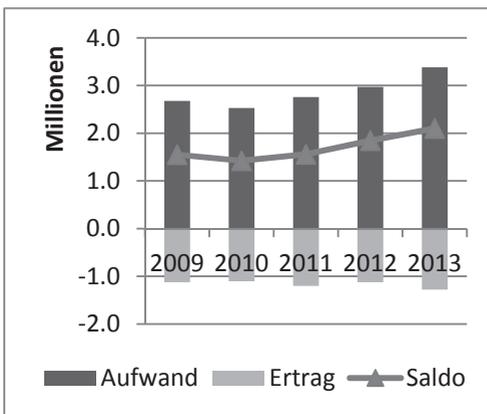
Gesundheit



400 Spitäler

- Spital Affoltern
div. Korrekturen Vorjahre
- Spitäler Stadt Zürich (Triemli + def. Lösung mit Stadt Zürich ;
serven im der Höhe von CHF 3

Soziale Wohlfahrt



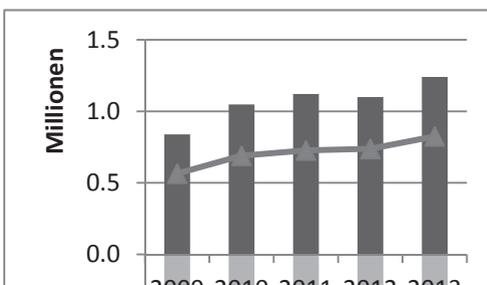
530 Zusatzleistungen zur AHV/IV

- Im Jahr 2013 wurden weniger
zahlt.

580 gesetzliche wirtschaftliche

- Zunahme der Anzahl Fälle so
Die Kosten werden durch die
und können von der Gemeinde

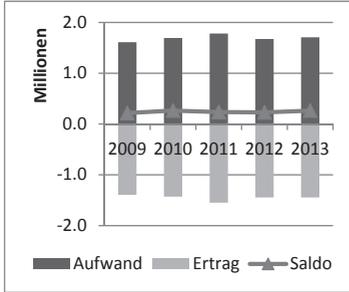
Verkehr



620 Gemeindestrassen

- Höhere Kosten beim Winterdi
Beseitigung der Belagsschäde
tiefer Temperaturen).

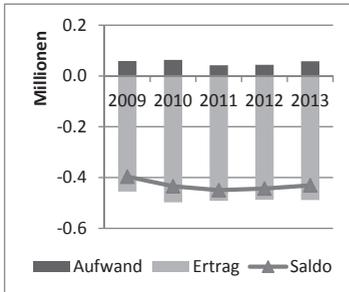
Umwelt und Raumordnung



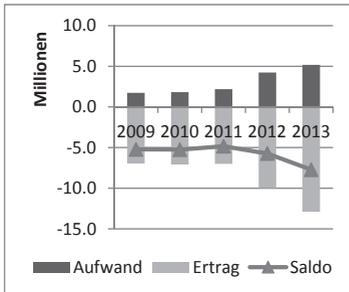
710 Abwasserbeseitigung CHF -71'004.10
 • Tiefere Kosten beim Leitungsunterhalt sowie tiefere Kosten beim Zweckverband Kläranlage Birmensdorf.

750 Gewässerunterhalt und Verbauung CHF -51'390.50
 • Div. geplante Unterhaltsarbeiten zurückgestellt resp. nicht ausgeführt.

Volkswirtschaft



Finanzen und Steuern



900 Gemeindesteuern CHF -1'014'948.75
 • Mehrertrag aus Grundstückgewinnsteuern -> starke Schwankungen sind von Seiten der Gemeinde nicht planbar

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
2'578'000	920'100	0	2'529'669.34	1'011'674.15
		0		
91'800	0	011	114'268.55	0.00
33'400	30		34'681.25	
58'400	31		79'587.30	
237'100	6'500	012	221'050.78	6'049.50
175'200	30		181'308.65	
57'700	31		33'193.70	
4'200	36		6'548.43	
	500			49.50
	6'000			6'000.00
1'876'100	696'400	020	1'784'669.49	742'904.30
1'548'900	30		1'512'813.40	
297'900	31		249'100.92	
23'000	35		22'194.50	
6'300	36		560.67	
	59'900			83'555.30
	106'500			106'500.00
	520'000			550'810.00

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
1'320'470.91	619'169.38	1'430'500	555'700	1 RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	1'361'696.99	537'195.98
310'286.88	144'055.65	390'500	82'200	RECHTSPFLEGE	408'181.48	71'520.40
140'475.18		45'300		SACHAUFWAND	43'638.78	
26'540.90		13'000		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	27'409.80	
256'49.80		171'600		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	172'861.90	
117'621.00		160'600		INTERNE VERRECHNUNGEN	164'271.00	
	144'055.65		82'200	ENTGELTE		71'520.40
454'164.03	428'170.13	456'600	427'900	BETREIBUNGSAMT	426'793.28	419'222.23
332'971.15		364'300		PERSONALAUFWAND	336'068.80	
83'966.22		88'100		SACHAUFWAND	91'901.81	
35'369.66		0		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	-5'402.33	
1'857.00		4'200		INTERNE VERRECHNUNGEN	4'225.00	
	271.05		0	VERMÖGENSERTRÄGE		176.45
	365'243.38		350'000	ENTGELTE		401'125.03
	62'655.70		77'900	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		17'920.75
267'328.55	0.00	249'100	100	POLIZEI	174'974.85	-173.00
32'765.65		42'000		SACHAUFWAND	31'660.50	
232'372.50		205'000		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	141'247.95	
2'066.40		2'100		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	2'066.40	
124.00		0		INTERNE VERRECHNUNGEN	0.00	
	0.00		100	ENTGELTE		-173.00
14'209.50	4'605.00	16'000	4'800	RECHTSSPRECHUNG	12'319.90	2'350.65
12'079.60		12'300		PERSONALAUFWAND	12'069.90	
1'879.90		3'400		SACHAUFWAND	0.00	
250.00		300		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	250.00	
	4'605.00		4'800	ENTGELTE		2'350.65

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
243'700	35'300	FEUERWEHR UND FEUERPOLIZEI	256'829.14	37'895.70
0		PERSONALAUFWAND	237.00	
8'200		SACHAUFWAND	12'380.90	
235'500		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	244'211.24	
	2'500	ENTGELTE		5'095.70
	32'800	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		32'800.00
74'600	5'400	ZIVILSCHUTZ	82'598.34	6'380.00
4'300		PERSONALAUFWAND	863.65	
18'100		SACHAUFWAND	19'546.39	
52'200		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	62'188.30	
	1'900	VERMÖGENSERTRÄGE		2'880.00
	3'500	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		3'500.00
1'028'900	378'900	KULTUR UND FREIZEIT	888'001.33	379'902.46
184'300	400	KULTURFÖRDERUNG	143'191.87	200.00
46'300		SACHAUFWAND	26'920.42	
97'900		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	95'885.45	
40'100		INTERNE VERRECHNUNGEN	20'386.00	
	0	ENTGELTE		200.00
	400	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		0.00

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
371'068.20	371'068.20	375'500	375'500	KABELNETZ	374'872.96	374'872.96
1'355.00		4'000		PERSONALAUFWAND	1'749.20	
189'060.10		200'100		SACHAUFWAND	22'15'14.31	
0.00		200		ABSCHREIBUNGEN	0.00	
3'500.00		3'500		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'500.00	
1'461.25		0		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	1'461.60	
24'074.75		0		EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN	0.00	
15'16'17.10		167'700		INTERNE VERRECHNUNGEN	146'647.85	8'024.80
	7'422.90		0	VERMÖGENSERTRÄGE		365'827.22
	363'645.30		366'000	ENTGELTE		1'020.94
	0.00		2'100	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN		
	0.00		7'400	INTERNE VERRECHNUNGEN		0.00
50'955.65	0.00	75'400	0	PARKANLAGEN, WANDERWEGE	67'577.30	0.00
300.00		300		PERSONALAUFWAND	300.00	
16'474.65		26'700		SACHAUFWAND	28'087.30	
200.00		200		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	200.00	
33'981.00		48'200		INTERNE VERRECHNUNGEN	38'990.00	
101'930.65	3'690.00	123'400	3'000	SPORT	113'893.15	4'829.50
84'012.05		103'700		SACHAUFWAND	92'812.15	
16'217.60		15'800		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	15'330.00	
170'11.00		3'900		INTERNE VERRECHNUNGEN	5'751.00	
	3'380.00		3'000	VERMÖGENSERTRÄGE		4'565.00
	310.00		0	ENTGELTE		264.50
95'123.00	0.00	138'500	0	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	106'337.75	0.00
23'737.55		39'500		SACHAUFWAND	33'164.55	
71'385.45		99'000		INTERNE VERRECHNUNGEN	73'173.20	

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
713'200	0	4	45'017.99	4'142.00
		GESUNDHEIT		
103'300	0	400	-625'995.16	0.00
		SPITÄLER		
103'300		36	-625'995.16	
		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE		
226'000	0	415	257'201.50	4'142.00
		PFLEGEFINANZIERUNG ALTERS- UND PFLEGEHEIME		
226'000		36	257'201.50	
		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE		
	0	46		4'142.00
		BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		
126'900	0	440	149'348.65	0.00
		KRANKEN- UND HAUSPFLEGE		
0		30	5'430.00	
		PERSONALAUFWAND		
126'900		36	143'918.65	
		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE		
206'000	0	445	213'992.20	0.00
		PFLEGEFINANZIERUNG AMBULANTE KRANKENPFLEGE (SPITEX)		
206'000		36	213'992.20	
		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE		
	0	46		0.00
		BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
27'616.60	0.00	41'200	0	GESUNDHEITSWESEN ÜBRIGES	41'230.55	0.00
283.10		800	31	SACHAUFWAND	288.45	
12'213.90		12'600	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	12'218.70	
5'833.60		9'000	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	8'750.40	
9'286.00		18'800	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	19'973.00	
2'971'366.07	1'124'168.40	3'147'900	1'124'100	SOZIALE WOHLFAHRT	3'383'752.63	1'280'120.45
49'584.05	37'457.60	49'500	27'000	SOZIALVERSICHERUNG ALLGEMEINES	56'242.45	37'060.60
27'917.05		21'600	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	28'235.45	
21'667.00		27'900	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	28'007.00	
	29'600.00		19'900	ENTGELTE		29'500.00
	7'857.60		7'100	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		7'560.60
226'751.75	220'113.65	230'000	232'500	KRANKENVERSICHERUNG	273'934.05	272'426.85
226'751.75		230'000	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	273'934.05	
	4'533.90		43	ENTGELTE		10'592.75
	215'579.75		225'000	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		261'834.10
929'945.15	403'871.00	1'110'100	468'600	ZUSATZLEISTUNGEN ZUR AHV/IV	999'612.05	418'759.00
0.00		400	31	SACHAUFWAND	360.00	
48'315.15		44'700	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	51'657.05	
881'630.00		1'065'000	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	947'595.00	
	27'499.00		43	ENTGELTE		3'245.00
	376'372.00		468'600	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		415'514.00

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
587'300	181'000	JUGENDSCHUTZ	543'813.68	167'486.95
203'400	30	PERSONALAUFWAND	192'637.25	
92'900	31	SACHAUFWAND	63'583.97	
0	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'151.65	
279'200	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	272'070.81	
11'800	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	12'370.00	
	42	VERMÖGENSERTRÄGE		700.00
	43	ENTGELTE		9'658.95
	45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		157'128.00
30'000	0	KINDER- UND JUGENDHEIME	77'321.90	192.00
30'000	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	77'321.90	
	43	ENTGELTE		192.00
510'000	205'000	GESETZLICHE WIRTSCHAFTLICHE HILFE	816'211.27	358'373.95
510'000	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	816'211.27	
	43	ENTGELTE		342'654.95
	0	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		157'19.00

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
507'818.20	26'535.15	581'100	10'000	SOZIALE WOHLFAHRT ÜBRIGES	569'759.23	25'921.10
10'672.20		12'300	30	PERSONALAUFWAND	11'787.00	
1'549.70		1'600	31	SACHAUFWAND	2'325.80	
0.00		0	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	5'535.00	
430'595.30		492'200	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	475'267.43	
65'001.00	24'061.55	75'000	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	74'844.00	23'373.25
	2473.60		43	ENTGELTE		2'447.85
			46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		
1'099'969.42	362'103.50	1'148'500	6	VERKEHR	1'239'779.94	414'720.70
672'720.16	299'476.80	763'600	620	GEMEINDESTRASSEN	833'653.28	354'454.15
387'192.65		477'100	30	PERSONALAUFWAND	460'369.45	
204'708.27		237'600	31	SACHAUFWAND	287'324.75	
41'304.39		0	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	1'204.48	
39'514.85		48'900	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	84'754.60	
	22'586.50		43	ENTGELTE		18'883.90
	14'611.30		45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		17'275.25
	262'279.00		49	INTERNE VERRECHNUNGEN		318'295.00
55'676.65	62'626.70	58'900	640	BUNDESBAHNEN	72'316.80	60'266.55
41'648.65		43'600	31	SACHAUFWAND	571'16.80	
11'448.00		11'400	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	11'448.00	
2'580.00		3'700	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	3'752.00	
	62'626.70		43	ENTGELTE		60'266.55
371'572.61	0.00	326'000	650	REGIONALVERKEHR	333'809.86	0.00
2'586.61		4'000	31	SACHAUFWAND	1'887.86	
365'916.00		317'600	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	328'548.00	
3'070.00		4400	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	3'374.00	

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
1'811'800	1'493'000	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'708'232.71	1'444'457.51
5'500	0	DORFBRUNNEN	3'730.95	0.00
3'600	31	SACHAUFWAND	1'951.95	
1'900	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'779.00	
512'400	512'400	WASSERWERK	513'660.42	513'660.42
9'300	30	PERSONALAUFWAND	8'680.75	
368'200	31	SACHAUFWAND	358'318.95	
200	33	ABSCHREIBUNGEN	0.00	
3'500	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'500.00	
500	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	-3'119.28	
130'700	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	146'280.00	
	42	VERMÖGENSERTRÄGE		46'048.25
	43	ENTGELTE		398'002.42
	45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		19'392.60
	48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN		50'217.15
	49	INTERNE VERRECHNUNGEN		0.00
553'400	553'400	ABWASSERBESEITIGUNG	482'395.90	482'395.90

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
	22'706.25		64'400	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN		0.00
	14'733.65		20'200	INTERNE VERRECHNUNGEN		0.00
392'371.25	392'371.25	421'600	421'600	ABFALLBESEITIGUNG	429'046.44	429'046.44
500.00	1'500	1'500	30	PERSONALAUFWAND	750.00	
3'19'674.34	352'500	352'500	31	SACHAUFWAND	331'950.57	
0.00	200	200	33	ABSCHREIBUNGEN	0.00	
19'001.65	3'500	3'500	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'500.00	
6'999.20	3'200	3'200	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	3'114.60	
6'583.06	15'400	15'400	38	EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN	51'489.27	
39'613.00	45'300	45'300	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	38'242.00	
	18'439.85		42	VERMÖGENSERTRÄGE		18'604.45
	373'931.40		43	ENTGELTE		410'441.99
	0.00		49	INTERNE VERRECHNUNGEN		0.00
120'959.95	16'521.15	148'000	5'500	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	177'418.70	18'018.10
2'703.85	2'500	2'500	30	PERSONALAUFWAND	2'810.45	
82'822.10	88'900	88'900	31	SACHAUFWAND	120'619.25	
0.00	800	800	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	0.00	
354'34.00	55'800	55'800	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	53'989.00	
	5'269.00		43	ENTGELTE		6'554.00
	11'252.15		49	INTERNE VERRECHNUNGEN		11'464.10
79'050.90	0.00	103'000	0	GEWÄSSERUNTERHALT UND VERBAUUNG	51'609.50	0.00
46'128.90	53'900	53'900	31	SACHAUFWAND	25'914.50	
32'922.00	49'100	49'100	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	25'695.00	

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
39'700	0	NATURSCHUTZ	15'939.90	1'261.65
7'400	30	PERSONALAUFWAND	3'465.00	
32'200	31	SACHAUFWAND	6'736.90	
100	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	5'738.00	
	0	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'261.65
200	0	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	300.00	0.00
200	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	300.00	
28'000	100	RAUMORDNUNG	34'130.90	75.00
1'200	30	PERSONALAUFWAND	0.00	
11'200	31	SACHAUFWAND	7'811.65	
15'600	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	26'319.25	
	100	ENTGELTE		75.00
58'100	491'200	VOLKSWIRTSCHAFT	58'048.60	488'662.75
7'100	2'000	LANDWIRTSCHAFT	5'680.20	1'540.00
6'000	30	PERSONALAUFWAND	4'265.20	
200	31	SACHAUFWAND	0.00	
900	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	1'415.00	
	2'000	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'540.00

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
15'498.00	1'285.00	15'600	0	830	15'573.00	0.00
15'498.00	1'285.00	15'600	0	31	15'573.00	0.00
				46		
0.00	408'783.70	200	413'600	840	0.00	406'099.80
0.00	408'783.70	200	413'600	36	0.00	406'099.80
				44		
0.00	74'790.00	0	74'800	860	0.00	76'286.00
	74'790.00		74'800	46		76'286.00
2'600.00	0.00	13'000	0	869	15'450.00	3'982.30
0.00		10'000		31	12'850.00	
2'600.00		3'000		36	2'600.00	
	0.00		0	46		3'982.30
4'244'062.02	9'977'809.88	5'381'900	11'803'500	9	5'180'651.05	12'903'077.04
61'590.30	6'188'459.15	90'200	6'398'300	900	61'480.95	7'474'729.70
35'675.60		40'000		32	33'652.15	
-4'403.90		14'000		33	3'277.70	
30'318.60		36'200		35	24'551.10	
	5'620'591.10		5'833'300	40		6'920'589.90
	34'886.75		34'000	42		2'7743.40
	532'981.30		531'000	45		526'396.40

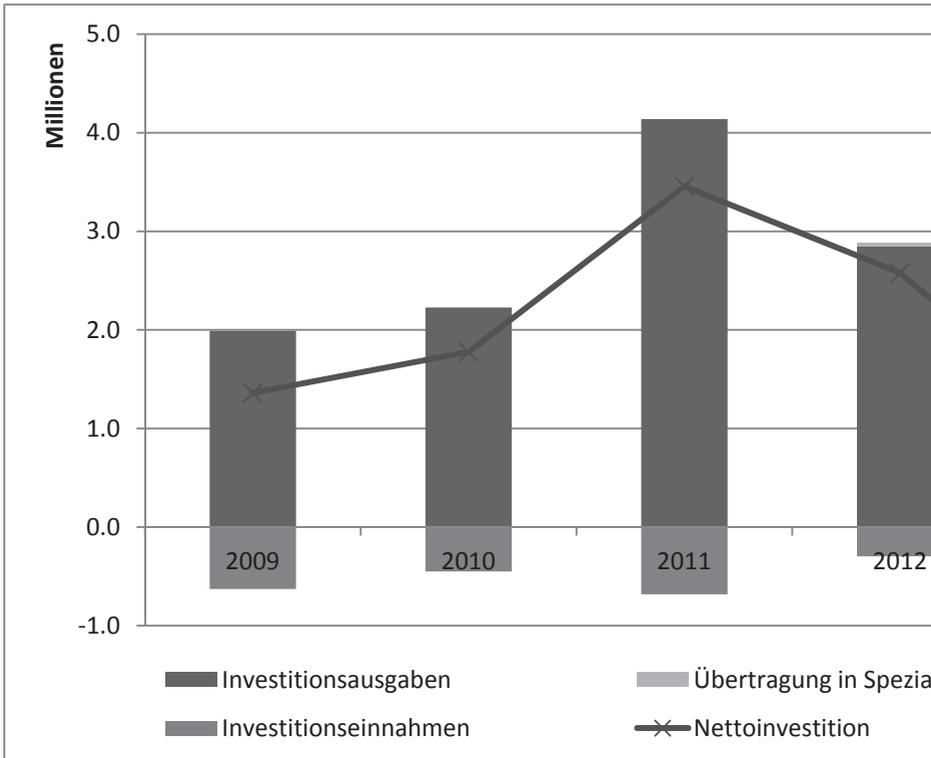
Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
3'125'500	4'848'000	FINANZAUSGLEICH	3'125'434.00	4'848'032.00
3'125'500		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'125'434.00	
	4'848'000	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		4'848'032.00
0	2'500	EINNAHMENANTEILE	0.00	709.85
	2'500	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		709.85
252'800	169'100	KAPITALDIENST	239'878.47	177'797.24
6'000		SACHAUFWAND	4'319.05	
154'000		PASSIVZINSEN	235'559.42	
92'800		INTERNE VERRECHNUNGEN	0.00	
	36'500	VERMÖGENSERTRÄGE		30'100.14
	132'600	INTERNE VERRECHNUNGEN		147'697.10
0	0	BUCHGEWINNE UND BUCHVERLUSTE	0.00	16'269.00
	0	VERMÖGENSERTRÄGE		16'269.00

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
1'728'091.19	226'445.80	1'770'400	270'600	990 ABSCHREIBUNGEN	1'572'775.04	187'397.15
1'728'091.19	226'445.80	1'770'400	270'600	33 49 ABSCHREIBUNGEN INTERNE VERRECHNUNGEN	1'572'775.04	187'397.15
15'451'409.59	15'071'247.71 380'161.88	17'298'800	17'206'700 92'100	Total Aufwand Total Ertrag Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	16'394'850.58 2'069'102.46	18'463'953.04

Investitionsrechnung



Die Nettoinvestitionen liegen CHF 3'227'624.96 unter dem Budget. Die Abweichungen sind wie folgt zusammengefasst:

- Geplante realisierte Projekte:
 - div. Projekte mit Mehr- resp. Minderausgaben
- Zusätzlich realisierte Projekte:
 - Investitionsbeitrag + Rückkauf Spitaler Triemli + Waid
 - Sanierung Strasse am Lochenweiher
 - Ersatz Wasserleitung Larchenhofweg
 - Trinkwasserleitung am Lochenweiher
- Nicht realisierte Projekte:

* Abkürzungen:

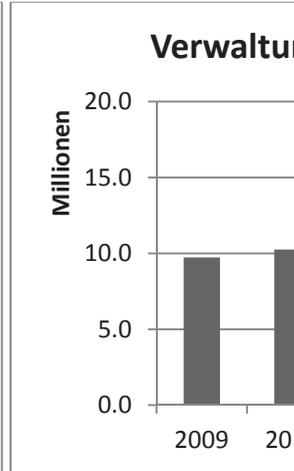
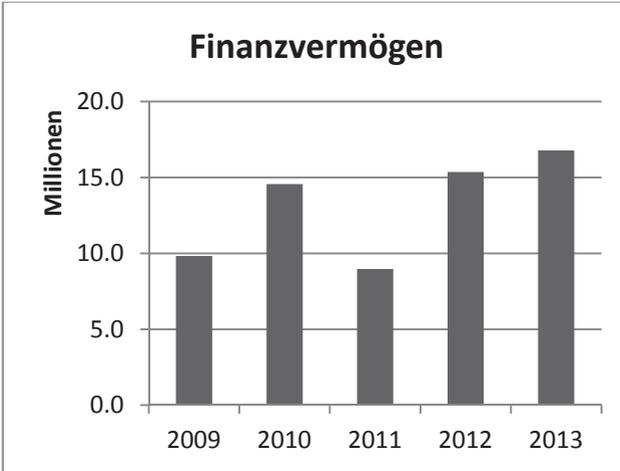
FttH *Fiber to the Home*

GEP *genereller Entwässerungsplan*

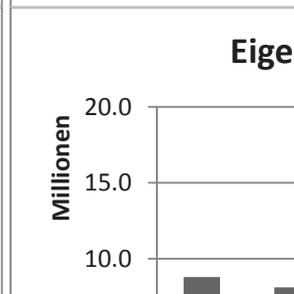
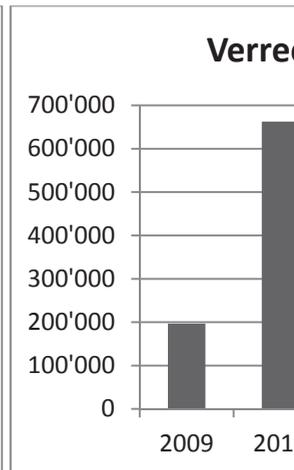
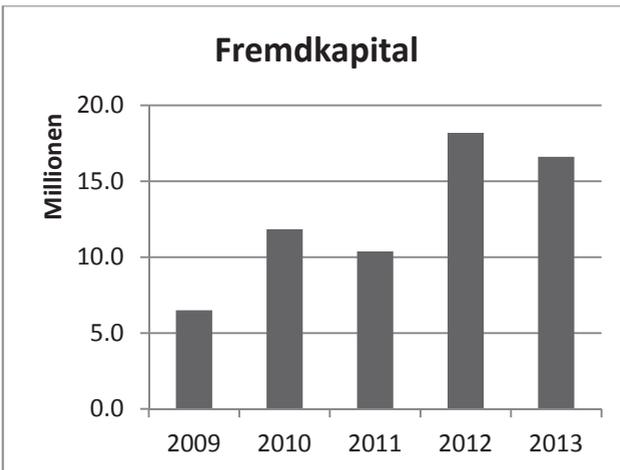
- Sachwertanlagen
 - Stationsstrasse 4
 - Buchgewinn Spitäler Triemli + Waid

Bestandesrechnung

Aktiven



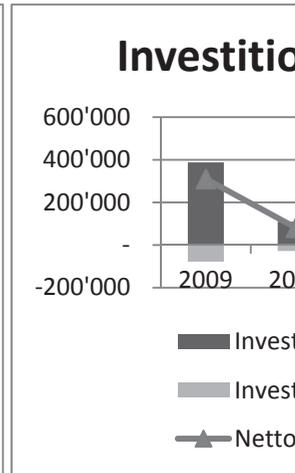
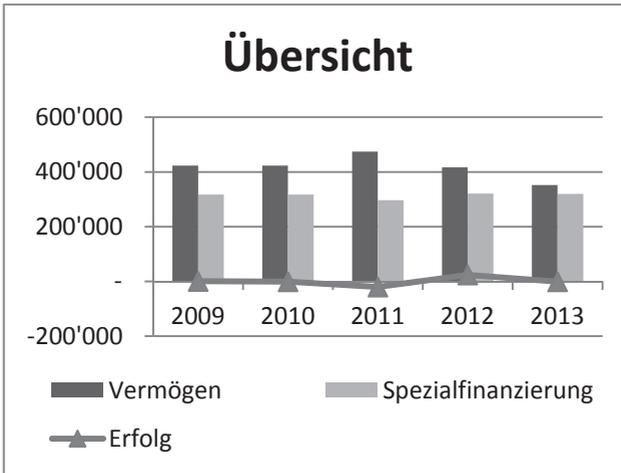
Passiven



Bestandesrechnung 2013

Bestandesrechnung		Bestand am 31.12.2013	Zuwachs	Veränderungen Abgang
100	FLÜSSIGE MITTEL	5'071'147.67	2'700'70.87	
101	GUTHABEN	2'469'584.20	345'205.26	
102	ANLAGEN	9'213'730.25	9'007'46.10	
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	24'227.67		93'678.15
114	SACHGÜTER	6'793'000.00		452'000.00
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	5'394'000.00		324'000.00
117	ÜBRIGE AKTIVIERTE AUSGABEN	70'000.00		8'000.00
	Gesamtaktiven	29'035'689.79	638'344.08	
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	5'053'145.44		560'787.72
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	16'1'979.95	15'220.15	
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	10'484'594.14		147'622.86
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	659'054.85	15'033.40	
204	RÜCKSTELLUNGEN	22'3001.30		636'506.78
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	25'045.25		266'211.10
210	STEUERN	0.00		
214	QUELLENSTEUERN	0.00		
215	NACH- UND STRAFSTEUERN	0.00		
216	STEUERAUSSCHIEDUNGEN UND PAUSCHALE	0.00		
	STEUERANRECHNUNGEN			
218	ÜBRIGE VERRECHNUNGSKONTEN	139'897.05	80'398.10	
228	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN	4'172'458.93	69'718.43	
239	EIGENKAPITAL	8'118'512.88	2'069'102.46	
	Gesamtpassiven	29'035'689.79	638'344.08	
4'801'076.80				
2'124'378.94				
8'312'984.15				
11'7'905.82				
7'245'000.00				
5'718'000.00				
78'000.00				
28'397'345.71				
5'613'933.16				
146'759.80				
10'632'217.00				
644'021.45				
859'508.08				
29'1256.35				
0.00				
0.00				
0.00				
0.00				
59'498.95				
4'102'740.50				
6'047'410.42				
28'397'345.71				

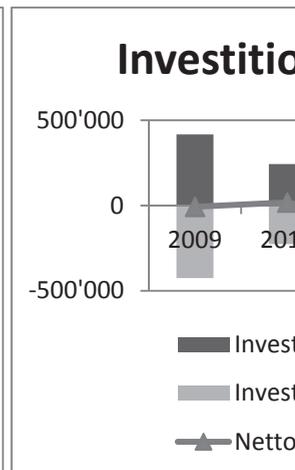
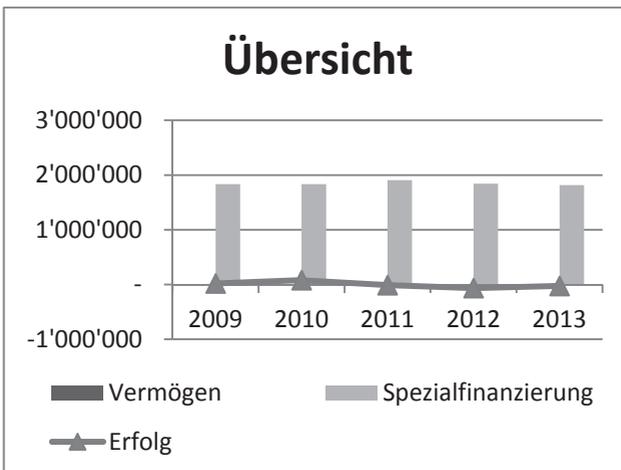
Spezialfinanzierung / Kabelnetz



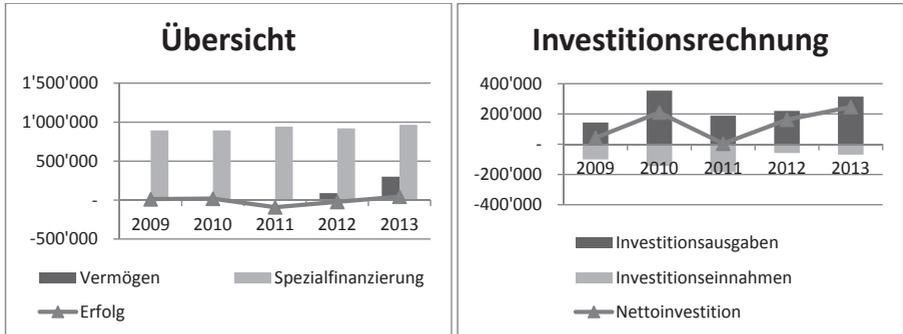
Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Budget Entnahme CHF 2'100.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Kabelnetz beträgt Ende des Jahres CHF 319'970.09.

Spezialfinanzierung / Wasserwerk



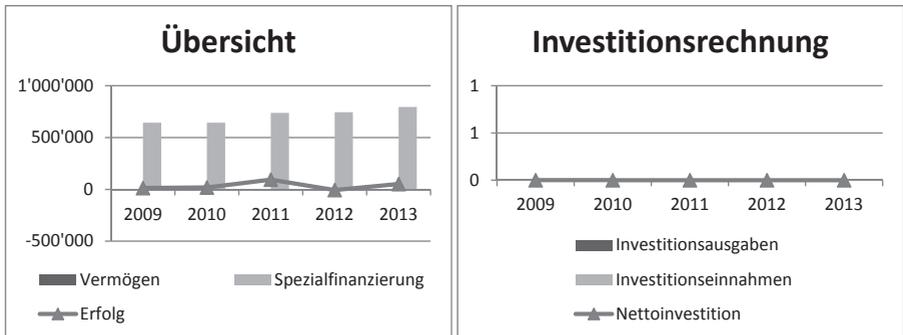
Spezialfinanzierung / Abwasserbeseitigung



Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 45'359.10 (Budget Entnahme CHF 64'400.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung beträgt per Ende des Jahres CHF 965'541.51.

Spezialfinanzierung / Abfallbeseitigung



Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 51'489.27 (Budget Einlage CHF 15'400.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung beträgt per Ende des Jahres CHF 795'667.08.

GEMEINDEPERSONAL

Besoldung, Zulagen, Entschädigungen

Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend die Teilrevision der Besoldungsverordnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Besoldungsverordnung zuzustimmen.

Weisung

1. Mit Gemeindeversammlungsbeschluss vom 22. September 2017 wurde die neue Gemeindeordnung genehmigt und mit Regierungsratsbeschluss Nr. 10/2017 bestätigt. Diverse bisherige Kommissionsaufgaben wurden in den neuen Gemeindeordnungen und die Anzahl der Kommissionen verkleinert.
2. Die heutige Entschädigungslösung mit Pauschale und Sitzungsgeldern ist nach der revidierten Gemeindeordnung das Aufgabenspektrum und das Arbeitsvolumen der einzelnen Gemeinderäte je jeweiligen Ressort abhängig und unterschiedlich arbeitsintensiv. So fallen für manche Gemeinderäte viele Sitzungen anfallen, welche gemäss alter Gemeindeordnung mit Sitzungsgeldern honoriert wurden. Bei anderen Gemeinderäten fallen viele Sitzungen nicht an offiziellen Sitzungen zu erledigen sind und nach bisheriger Gemeindeordnung mit Sitzungsgeldern entschädigt werden konnten.

Der individuellen Entschädigung nach geleistetem Aufwand gemäss der revidierten Gemeindeordnung wurde zu wenig Rechnung getragen.
3. Die neue Lösung in der vorliegenden revidierten Besoldungsverordnung mit Grundpauschale und Entschädigungen nach geleistetem Aufwand wird den unterschiedlich anfallenden Arbeiten und Einsätzen gerecht.
4. Die Gesamtentschädigung des Gemeinderats bleibt auf bisherigem Niveau.
5. Die revidierte Gemeindeordnung führt zusammen mit der revidierten Besoldungsverordnung im Total zu einer jährlichen Reduktion von ca. 10% der Behördenentschädigungen.

Besoldungsverordnung der Gemeinde Bonstetten

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt für die Politische Gemeinde Bonstetten:

- a) Das Dienst- und Besoldungsverhältnis des fest angestellten Personals, des Aushilfspersonals und der nebenamtlichen Funktionäre.
- b) Die Entschädigungen der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen und Delegierten.
- c) Sitzungs- und Taggelder

Art. 2 Sprachform

Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten sowohl für weibliche als auch männliche Personen, unabhängig davon, ob im Einzelnen weibliche oder männliche Formulierungen verwendet wurden.

II. DIENSTVERHÄLTNIS DES GEMEINDEPERSONALS, DES AUSHILFSPERSONALS UND DER NEBENAMTLICHEN FUNKTIONÄRE

Art. 3 Anstellungsbehörde

Anstellungsbehörde für das Gemeindepersonal, das Aushilfspersonal und die nebenamtlichen Funktionäre ist der Gemeinderat, soweit kantonale und kommunale Vorschriften nicht etwas anderes bestimmen.

Art. 4 Dienstverhältnisse

- 4.1 Soweit diese Verordnung keine abweichenden Bestimmungen enthält, sind für das Gemeindepersonal sinngemäss die für das Staatspersonal geltenden Vorschriften und Erlasse massgebend.
- 4.2 Das Dienstverhältnis des fest angestellten Gemeindepersonals ist öffentlich-rechtlich. Es wird in der Regel unbefristet und mit der Möglichkeit der beidseitigen Kündigung abgeschlossen.
- 4.3 Die nebenamtlichen Funktionäre und das Aushilfspersonal unterstehen einem privatrechtlichen Dienstverhältnis nach den einschlägigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts. Vorbehalten bleiben abweichende Bestimmungen des übergeordneten Rechts und dieser Besoldungsverordnung.

Art. 5 Pflichten

- 5.1 Die Angestellten sind zur persönlichen Dienstleistung verpflichtet, zusätzlich zu ihren Aufgaben zur Übernahme der Stellvertretung der Mitarbeiter sowie zur Führung von Behörden- und Kommunikation angehalten werden.
- 5.2 Ergänzend zu den Bestimmungen des kantonalen Rechts (Art. 10 Abs. 1) hat der Gemeinderat für das Gemeindepersonal verbindliche Pflichten und besondere Anstellungsverträge im Rahmen der Bestimmungen abschliessen.

III. BESOLDUNGEN DES FEST ANGESTELLTEN GEMEINDEPERSONALS

Art. 6 Besoldung

- 6.1 Die Besoldung bildet das Entgelt für die gesamte Inanspruchnahme des Gemeindepersonals in seiner amtlichen Tätigkeit. Vorbehaltlich der dienstlichen Barauslagen.
- 6.2 Das mit fester Besoldung angestellte Personal hat keine Gebührenanteile, Sporteln oder Provisionen für die in seinen Dienstleistungen verrichteten Arbeiten. Derartige Beiträge und Entschädigungen sind der Gemeindekasse zu leisten.

Art. 7 Besoldungsrahmen

- 7.1 Die Besoldung des fest angestellten Gemeindepersonals wird im Rahmen der für das Staatspersonal geltenden Besoldungsskala festgelegt. Der Gemeinderat hat die Einstufungen jährlich auf ihre Angemessenheit unter Berücksichtigung der Verantwortung und der gestellten Anforderungen zu überprüfen und zu bestätigen bzw. neu festzusetzen.
- 7.2 Die einzelnen Stellen sind entsprechend ihrer Verantwortlichkeiten und Anforderungen einzureihen, wobei die obere Grenze bei der kantonalen Besoldungstabelle LR 01 liegt. Allfällige Anpassungen der kantonalen Skalen werden unter Berücksichtigung der Bestimmungen für das fest angestellte Gemeindepersonal zu berücksichtigen.

- 8.2 Ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit hat das Gemeindepersonal in seiner Eigenschaft als Protokollführer oder Berater von Behörden, Ausschüssen und Kommissionen Anspruch auf das ordentliche Sitzungs- oder Taggeld gemäss Art. 15.3, wobei das Personal wählen kann zwischen Sitzungs-/Taggeld oder normaler Zeitrapportierung im bestehenden Arbeitsverhältnis.

IV. BESOLDUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN DES AUSHILFSPERSONALS UND DER NEBENAMTLICHEN FUNKTIONÄRE

Art. 9 Aushilfspersonal

- 9.1 Temporär eingesetztes Aushilfspersonal wird im Stundenlohn entschädigt. Der Gemeinderat setzt die Stundenlohn-Ansätze unter Berücksichtigung der Art der zu erbringenden Leistung zeitgemäss und im ortsüblichen Rahmen fest.
- 9.2 Für länger andauernde Einsätze von Aushilfspersonal kann der Gemeinderat die Stelle unter Berücksichtigung der Verantwortung und der gestellten Anforderungen im Rahmen der für das vollbeschäftigte Gemeindepersonal geltenden Einreihungen (Art. 7) einer Besoldungsklasse zuweisen und die Besoldung entsprechend dem zeitlichen Aufwand anteilmässig festsetzen.
- 9.3 Der Gemeinderat hat die Besoldung gemäss Ziff. 1 und 2 jährlich auf ihre Angemessenheit hin und im Vergleich mit den ortsüblichen Ansätzen zu prüfen und zu bestätigen bzw. neu festzusetzen.

Art. 10 Nebenamtliche Funktionen

- 10.1 Die Entschädigungen für nebenamtliche Funktionen werden wie folgt festgelegt:

Friedensrichter:

Jahreslohn gemäss Kantonalen Besoldungstabelle LR 01, Lohnklasse 20, Leistungsstufe 17. Der Beschäftigungsgrad errechnet sich aus der Anzahl Fälle pro Jahr, wobei 200 Fälle einem 100 %-Beschäftigungsgrad entsprechen.

Übrige nebenamtliche Funktionen inklusive Wahlbüro:

Diese Funktionen werden zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Besoldungsreglementes gemäss Anhang 1 besoldet. Es liegt in der Kompetenz des Gemeinderates, diese Entschädigungen sporadisch an die marktüblichen Ansätze anzupassen.

- 10.2 Die Entschädigungen für weitere nebenamtliche Funktionen werden unter Berücksichtigung der Art der Funktion sowie der zeitlichen Beanspruchung durch das Amt als Pauschale, als Stundenlohn oder in gemischter Form mit Grundpauschale und Stundenlohn bzw. Fixum je erbrachter Leistung festgesetzt und berechnet.

10.3 Für den Besuch von Sitzungen und Tagungen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit haben nebenamtliche Funktionäre Anspruch auf ein Sitzungs- und Taggeld.

Art. 11 Auszahlung der Besoldung und Entschädigungen

Die pauschalen Entschädigungen sowie die Sitzungs- und Taggelder werden einmal jährlich vor Jahresende ausbezahlt. Für die im Stundenlohn oder in bestimmter Dienstleistung erbrachten Leistungen können auch Zwischenabrechnungen erstellt werden.

V. ENTSCHÄDIGUNGEN DER BEHÖRDEN UND KOMMISSIONEN

Art. 12 Aufbau und Inhalt der Entschädigung Gemeinderat

Die amtlichen Verrichtungen der Gemeinderäte werden mit einer Pauschale entschädigt:

- Pauschale Jahresentschädigungen gemäss Art. 13
- Individuelle Entschädigung nach geleistetem Aufwand gemäss Art. 14

Die pauschale Jahresentschädigung deckt die durchschnittliche Arbeitsbelastung jedes Mitglieds des Gemeinderats.

Mit der individuellen Entschädigung werden weitergehende und über das Amt hinausgehende Aufwände für das Mitglied unterschiedliche Aufwände für das Studium von Akten, Besprechungen, Beratungen, Telefongespräche, Sitzungen mit anderen Gemeindegliedern, Ämtern, mit Behörden, Ausschüssen und Kommissionen und sonstigen im Zusammenhang mit dem ausgeübten Amt ausgerichtet.

Art. 13 Pauschalentschädigungen Gemeinderat

Die Mitglieder des Gemeinderates haben Anspruch auf die folgenden Jahresentschädigungen:

Präsidium		CHF 24'000.00
Mitglieder	je	CHF 18'000.00

Die Auszahlung erfolgt jeweils vierteljährlich.

Art. 15 Entschädigung Kommissionen

15.1 Den Mitgliedern der nachstehenden Kommissionen werden die folgenden pauschalen Jahresentschädigungen ausgerichtet:

Mitglied Baukommission	CHF	1'000.00
Mitglied Werkkommission	CHF	500.00
Rechnungsprüfungskommission		
Präsident	CHF	3'200.00 (alt 3'000)
Mitglieder	CHF	2'200.00 (alt 2'000)
Aktuar zusätzlich	CHF	1'100.00

15.2. Den Mitgliedern der nachstehenden Kommissionen wird für jede Kommissionssitzung ein Sitzungsgeld von pauschal CHF 80.00 (alt 75.00) vergütet. Halbtägige Veranstaltungen zählen als 2 Sitzungen und tägige Veranstaltungen zählen als 4 Sitzungen.

Baukommission
Werkkommission
Rechnungsprüfungskommission

Damit werden die Sitzungsvorbereitungen inkl. Aktenstudium und die Teilnahme an der Sitzung abgegolten.

VI. GEMEINSAME BESTIMMUNGEN

Art. 16 Versicherungen, Renten

16.1 Das fest angestellte Gemeindepersonal ist von der Gemeinde gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfall, das Aushilfspersonal, die nebenamtlichen Funktionäre sowie die Mitglieder von Behörden, Kommissionen und Ausschüssen sind gegen Betriebsunfall versichert.

16.2 Gemäss abgeschlossenem Vertrag hat das Gemeindepersonal der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich beizutreten, sofern die Voraussetzungen nach den geltenden Vertragsbestimmungen erfüllt sind.

16.3 Dem aus dem Gemeindedienst in den Ruhestand tretenden, bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich versicherten Personal werden die gleichen Zulagen ausgerichtet, wie sie von den zuständigen kantonalen Instanzen für die staatlichen Rentner beschlossen werden.

Art. 17 Spesenersatz

17.1 Den Mitgliedern der Behörden, Kommissionen, Ausschüsse, dem Gemeindepersonal, dem Aushilfspersonal sowie den nebenamtlichen Funktionären werden die ihnen im Zusammenhang mit der Ausübung ihres Amtes anfallenden Barauslagen vergütet.

17.2 Als Fahrkosten werden in der Regel die Billettkosten 2. Klasse des öffentlichen Verkehrs zurückerstattet. Für Dienstfahrten mit dem privaten Fahrzeug werden in

begründeten Fällen die vom Kanton für das Staatspersonal
Entschädigungen ausgerichtet.

Art. 18 Teuerung

Auf den pauschalen Jahresentschädigungen sowie den Sitzungsgeldern
gleichen Teuerungszulagen ausgerichtet, wie sie von den zuständigen
Instanzen für das Staatspersonal festgesetzt werden.

VII. Schlussbestimmungen

Art. 19 Inkrafttreten

19.1 Diese revidierte Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die
Gemeindeversammlung auf den 01.07.2014 in Kraft.

19.2 Auf diesen Zeitpunkt hin wird die Besoldungsverordnung vom
1996, revidiert am 11. Dezember 2001 aufgehoben.

Die vorstehende Besoldungsverordnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf
Gemeindeversammlung vom 10.06.2014 genehmigt worden.

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

sig. Bruno Steinemann

Der Schreiber:

sig. Primus Kaiser

Anhang 1: Entschädigung nebenamtlicher Funktionäre

Entschädigungen der nebenamtlichen Funktionäre 2014-2018

Funktion / Nebenamt	Kompetenz	Besoldung CHF	Bemerkungen
Alterskommission	GR	250.00	Pauschale pro Mitglied / Jahr
ZSO Bonstetten, Materialwart	GR	27.50	
Schutzraumkontrolle	GR	40.00/h	Plus
Private Infrastruktur und Geräte (Büro)	GR	500.00	Kilometerentschädigung Jährliche Pauschale
Bestattungspersonal	GR	100.00	pro Bestattung.
Ackerbaustellenleiter	GR	1'215.00	
Ackerbaustellenleiter, zusätzlicher Aufwand	GR	44.80	Abrechnung gem. Stundenansatz

Ordentliches Sitzungsgeld	BVO	80.00
Taggeld für einen halben Tag	BVO	160.00
Taggeld für einen ganzen Tag	BVO	320.00
Stundenlohn Wahlbüromitglieder	GR	35.00

Entschädigung für den Winterdienst

Entschädigung für den Einsatz von Mann und Traktor	CHF	125.00/h
b) Zuschlag für den Sonntageinsatz	CHF	21.00/h
c) Hilfseinsätze ohne Traktor	CHF	37.00/h
d) Pauschale Entschädigung für die Bereitstellung von Traktor und Maschine pro Wintersaison	CHF	2'200.00
e) Pauschale Entschädigung für eigenen Pflug pro Wintersaison	CHF	2'000.00

Die Entschädigungen werden jeweils der Jahresteuering angepasst.

Primarschule Bonstette

RECHNUNG 20

Jahresrechnung 2013

Die Rechnung der Primarschule schliesst im Rechnungsjahr 2013 mit einem Gesamtaufwand von CHF 9'546'900.06 ab und weist bei einem Ertrag von CHF 10'602'744.45 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'055'844.39 aus. Im Voranschlag 2013 wurden ein Gesamtaufwand von CHF 9'884'300.00, ein Ertrag von CHF 10'296'900.00 und somit ein Einnahmenüberschuss von CHF 412'600.00 budgetiert. Der Einnahmenüberschuss 2013 fällt somit um CHF 643'244.39 höher aus als veranschlagt.

Der Einnahmenüberschuss von CHF 1'055'844.39 wird dem Eigenkapital zugefügt, welches sich dadurch auf CHF 4'459'212.55 erhöht.

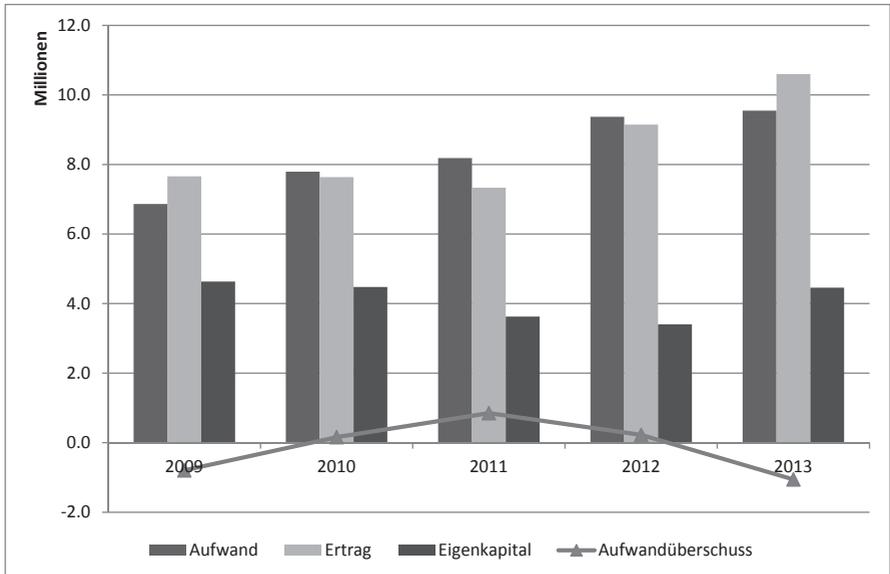
Allgemeine Bemerkungen

Die vorliegende Jahresrechnung zeigt ein erfreuliches Bild. Trotz wiederum erhöhter Schülerzahl und der damit verbundenen Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr konnten niedrigere Ausgaben bei den Sachaufwänden verzeichnet werden. Dazu kommen höhere Erträge zum Tragen.

Einzelne Budgetzahlen wurden gemäss Schulpflegebeschluss den Reglementen entsprechend budgetiert, teilweise aber nicht ausgeschöpft.

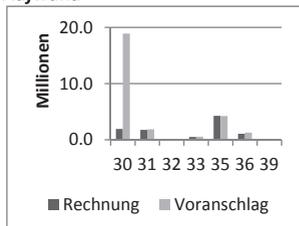
Übersicht Jahresrechnung

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	9'546'900.06		9'884'300.00	
Total Ertrag		10'602'744.45		10'296'900.00
Ertragsüberschuss	1'055'844.39		412'600.00	
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	1'559'540.38		1'605'800.00	
Total Einnahmen		22'912.00		10'000.00
Nettoinvestitionen		1'536'628.38		1'595'800.00
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoveränderung		0.00		0.00
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	3'171'242.33			
Verwaltungsvermögen	4'427'000.00			
Fremdkapital		3'120'722.13		
Verrechnungen		18'307.65		
Eigenkapital		4'459'212.55		



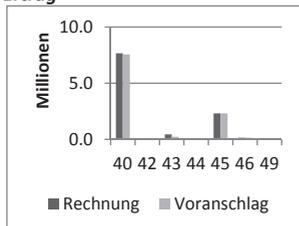
Laufende Rechnung nach Arten

Aufwand



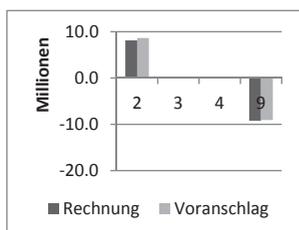
	Rechnung	Voranschlag
30 Personalaufwand	1'915'327.70	1'890'800.00
31 Sachaufwand	1'762'691.17	1'872'300.00
32 Passivzinsen	45'767.45	76'500.00
33 Abschreibungen	500'395.73	546'800.00
35 Entschädigungen an andere Gemeinwesen	4'255'424.45	4'215'100.00
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	1'067'293.56	1'282'800.00
39 Interne Verrechnungen	0.00	0.00

Ertrag

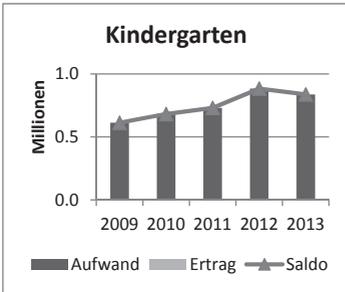


	Rechnung	Voranschlag
40 Steuern	7'657'560.15	7'561'000.00
42 Vermögenserträge	38'428.50	50'500.00
43 Entgelte	446'894.20	227'200.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	224.65	500.00
45 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen	2'309'512.00	2'309'500.00
46 Beiträge für eigene Rechnung	150'124.95	148'200.00
49 Interne Verrechnungen	0.00	0.00

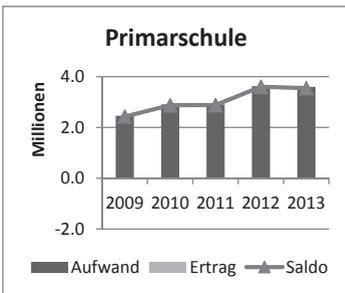
Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen



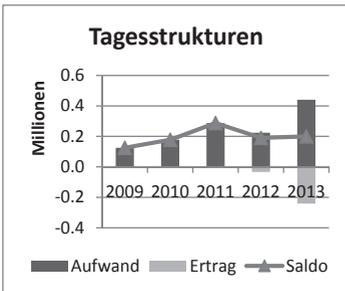
	Rechnung	Voranschlag
2 Bildung	8'129'514.23	8'644'800.00
3 Kultur und Freizeit	0.00	0.00
4 Gesundheit	26'320.90	22'400.00
9 Finanzen und Steuern	-9'211'679.52	-9'079'800.00
Ertragsüberschuss	1'055'844.39	412'600.00



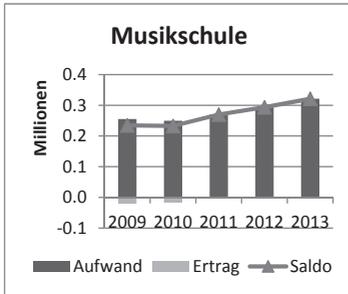
Die Besoldungen fielen insgesamt niedriger als budgetiert aus. Beim kantonal angestellten Personal bewirken Rotationsgewinne ein besseres Resultat. Infolge einer Mutterschaft fielen die Vikariatskosten gegenüber dem Budget doppelt so hoch aus. Zu berücksichtigen ist auch, dass im Sommer 2013 ein zusätzlicher halber Kindergarten eröffnet wurde.



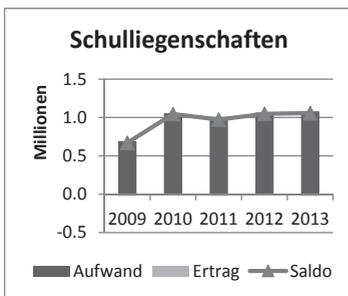
Auch in der Primarschule fallen die schwierig zu budgetierenden Aufwendungen für Vikariate auf. Beim Konto 3511 ist ein längeres Vikariat im Jahr 2013 noch nicht abgerechnet, welches die Rechnung 2014 belasten wird. Das Kostenbewusstsein der Mitarbeitenden hatte zur Folge, dass in den Bereichen Verbrauchsmaterial und technische Infrastruktur Kosten gespart werden konnten. Zudem wurden Vorhaben verschoben oder nicht umgesetzt.



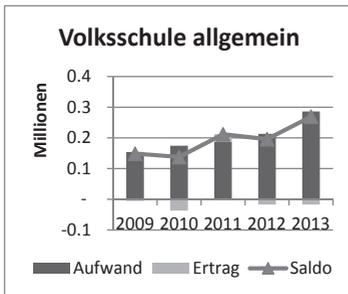
Seit August 2013 wird der Schachenhort von der Primarschule geführt. Aufgrund der zeitlichen Überlappung der Budgetierungsphase mit der Projektierungsphase Hort konnten verschiedene Einnahmen- und Ausgabenposten nur geschätzt werden. Zudem ergaben sich später auch Verschiebungen innerhalb der einzelnen Konten. Insgesamt entspricht das Resultat den Erwartungen.



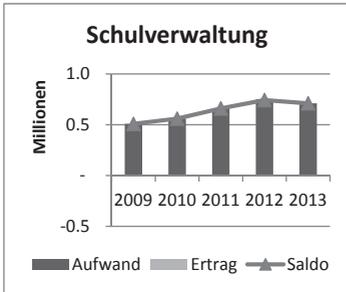
Die Ausgaben für den Beitrag an die Musikschule Knonaueramt entsprechen genau den Budgetzahlen.



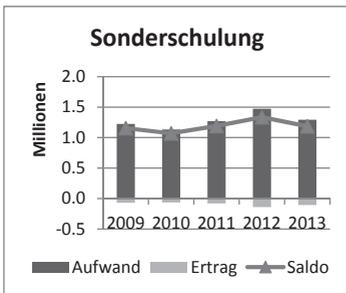
Beim technischen Personal gab es im Jahr 2013 längere Ausfälle zu verzeichnen, welche einen Anstieg der Kosten bei den Ausfallsentschädigungen nach sich zogen. Diese werden kompensiert durch die Beiträge der Taggeldversicherung, welche im Konto Rückerstattungen Dritter erscheinen. In den Bereichen Anschaffungen und Unterhalt wurden verschiedene Vorhaben im Hinblick auf das Bauprojekt Schulhaus Schachenmatten 4 zurückgestellt. Zusätzliche Ressourcen ermöglichten es, verschiedene Unterhaltsarbeiten kostengünstig selbst vorzunehmen.



Durch den Wechsel der Versicherungsgesellschaft liegen noch keine definitiven Prämien für die Unfall- und Haftpflichtversicherungen vor. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass diese gegenüber den Vorjahren kostengünstiger ausfallen. Zudem kommt beim Resultat ein Übertrag von Prämien an die Nichtbetriebsunfallversicherung zum Tragen.

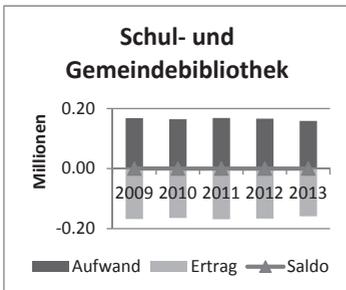


Das Budget der Schulverwaltung konnte sehr genau eingehalten werden. Das Konto Dienstleistungen Dritter wird durch eine Rechnung aus dem Jahr 2012 belastet. Es sind keine weiteren nennenswerten Abweichungen zu verzeichnen.

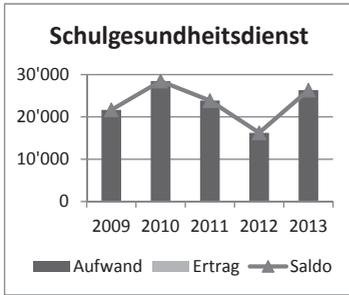


Die Kosten im Bereich Sonderschulung fielen insgesamt tiefer als budgetiert aus. Höhere Ausgaben sind bei den Konten der Besoldung Deutsch als Zweitsprache und bei Dienstleistungen Dritter wegen zusätzlich nötiger Therapien zu verzeichnen. Die Beiträge an den Schulzweckverband fielen tiefer aus, da eine Gutschrift für zu viel bezahlte Akontobeiträge aus dem Vorjahr erfolgte. Die Beiträge an private Sonderschulen und Heime sowie der allgemeine Sachaufwand (Transportkosten) sind schwer vorherzusehen und zu budgetieren, da sie von der Entwicklung der betroffenen Kinder abhängig sind. Insgesamt ist aber doch eine Reduktion zu verzeichnen, die auf die integrativen Schulungsformen zurückzuführen ist. Die Einnahmen

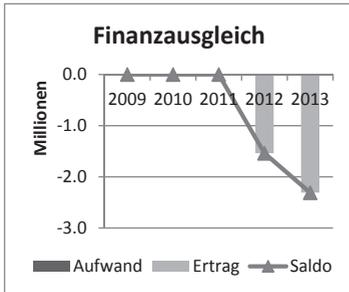
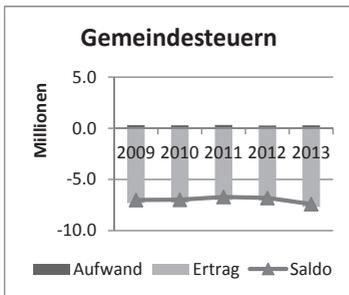
im Konto Rückerstattung Dritter stammen aus Ausgleichszahlungen zwischen Politischer Gemeinde und Schule.

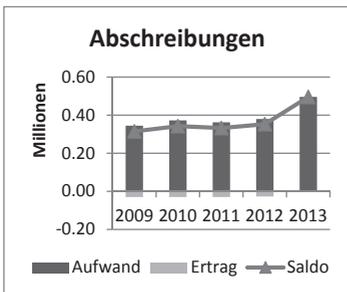
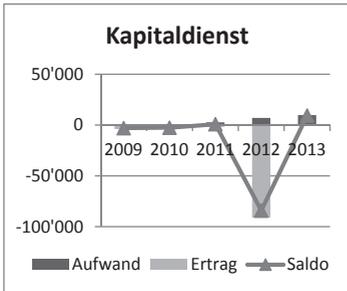
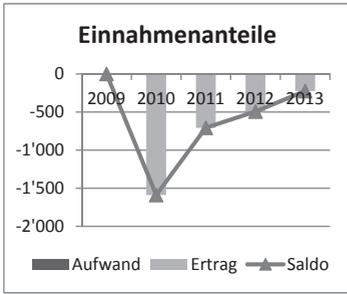


Die Kosten beim Sachaufwand fallen gegenüber dem Budget leicht niedriger aus und bewegen sich unter denjenigen des Vorjahres. Daher erfahren die Gemeindebeiträge gegenüber dem Vorjahr eine leichte Reduktion.



Die Besoldungen des Schularztes und Schulzahnarztes wurden neu über das Besoldungskonto anstelle über das Konto Dienstleistungen Dritter verbucht.





Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
8'533'956.27	243'564.00	8'860'000	215'200	2 BILDUNG	8'567'779.33	438'205.10
883'437.89	0.00	872'300	0	200 KINDERGARTEN	837'444.36	0.00
360'51.80		53'300		30 PERSONALAUFWAND	32'112.50	
302'13.55		34'000		31 SACHAUFWAND	29'317.80	
7'33'950.25		785'000		35 ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	786'299.90	
83'222.29		0		36 BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	-10'285.84	
3'630'504.23	28'176.35	3'712'700	23'000	210 PRIMARSCHULE	3'599'172.15	51'016.50
274'647.75		405'800		30 PERSONALAUFWAND	377'704.05	
361'258.15		456'900		31 SACHAUFWAND	398'604.86	
2'677'263.80		2'850'000		35 ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	2'867'574.25	
317'334.53		0		36 BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	-447'111.01	
	27'135.85		23'000	43 ENTGELTE		47'939.50
	1'040.50		0	46 BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		3'077.00
223'852.20	33'700.00	357'100	160'000	213 TAGESSTRUKTUREN	440'877.65	240'735.55
0.00		135'600		30 PERSONALAUFWAND	190'265.70	
65'000.00		104'000		31 SACHAUFWAND	145'680.00	
158'852.20		117'500		36 BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	104'931.95	
	33'700.00		160'000	43 ENTGELTE		240'735.55
293'635.00	0.00	320'700	0	214 MUSIKSCHULE	321'300.80	0.00
2'407.25		2'700		31 SACHAUFWAND	3'203.80	
291'227.75		318'000		36 BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	318'097.00	
1'063'613.35	15'930.50	1'103'600	8'500	217 SCHULLIEGENSCHAFTEN VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'079'562.40	22'954.65
305'731.10		347'700		30 PERSONALAUFWAND	343'020.00	
734'523.73		755'400		31 SACHAUFWAND	727'211.82	
23'358.52		500		36 BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	9'330.58	
	15'930.50		8'500	43 ENTGELTE		22'954.65

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
213'010.13	17'226.25	327'000	6'000	218	VOLKSSCHULE ALLGEMEIN	286'207.45
97'196.13		213'900		31	SACHAUFWAND	177'078.80
113'564.00		108'100		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	106'878.65
2'250.00	17'226.25	5'000	6'000	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	2'250.00
				43	ENTGELTE	
751'887.09	9'232.10	701'800	0	219	SCHULVERWALTUNG	710'592.29
355'905.05		337'300		30	PERSONALAUFWAND	326'593.10
142'400.35		129'500		31	SACHAUFWAND	132'247.58
212'930.00		234'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	247'352.45
40'651.69	9'232.10	1'000	0	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	4'399.16
				43	ENTGELTE	0.00
1'474'016.38	139'298.80	1'464'800	17'700	220	SONDERSCHULUNG	1'292'562.23
511'901.10		498'500		30	PERSONALAUFWAND	515'099.30
537'44.96		109'500		31	SACHAUFWAND	100'033.36
0.00		20'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	0.00
908'370.32	22'798.00	836'800	17'700	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	677'429.57
	116'500.80		0	43	ENTGELTE	105'518.50
				46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG	881.00
166'368.25	166'368.25	160'200	160'200	3	KULTUR UND FREIZEIT	158'814.05
166'368.25	166'368.25	160'200	160'200	300	KULTURFÖRDERUNG, SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK	158'814.05
97'883.95		107'700		30	PERSONALAUFWAND	108'146.05
40'809.30		52'500		31	SACHAUFWAND	47'881.00
0.00		0		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	2'787.00
27'675.00	9'904.00	0	12'000	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	0.00
	156'464.25		148'200	43	ENTGELTE	12'647.10
				46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG	146'166.95

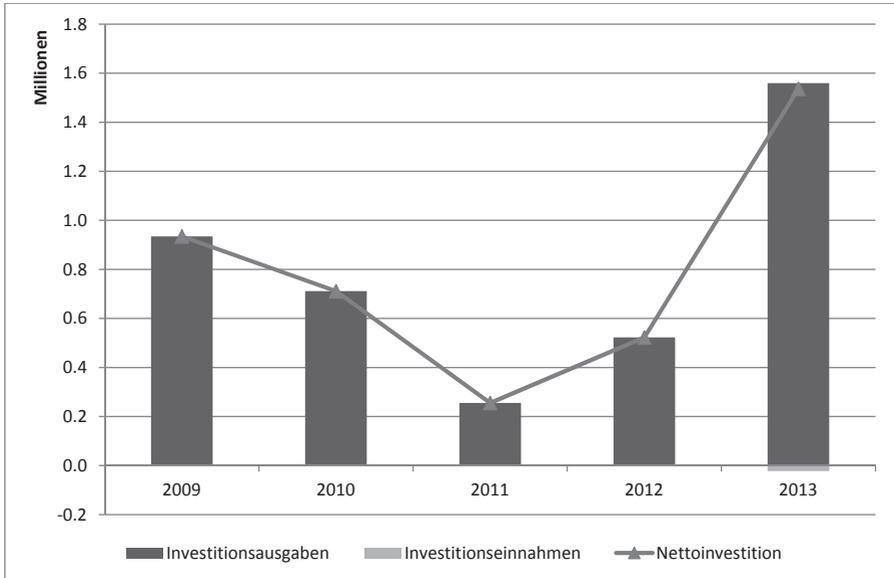
Laufende Rechnung 2013

Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
16'235.30	0.00	22'400	0	4	GESUNDHEIT	26'320.90	0.00
16'235.30	0.00	22'400	0	460	SCHULGESUNDHEITSDIENST	26'320.90	0.00
13'684.95		4'900		30	PERSONALAUFWAND	22'387.00	
894.75		13'500		31	SACHAUFWAND	868.75	
1'655.60		4'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	3'065.15	
655'991.37	8'738'467.40	841'700	9'921'500	9	FINANZEN UND STEUERN	794'045.78	10'005'725.30
269'436.65	7'080'449.90	298'000	7'611'000	900	GEMEINDESTEUERN	288'604.00	7'695'561.60
26'910.25		59'000		32	PASSIVZINSEN	36'517.45	
-6'404.35		21'000		33	ABSCHREIBUNGEN	4'767.35	
248'930.75		218'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	247'319.20	
7'039'120.75		7'561'000		40	STEUERN	7'657'560.15	
41'329.15		50'000		42	VERMÖGENSERTRÄGE	38'001.45	
0.00	1'539'312.00	0	2'309'500	920	FINANZAUSGLEICH	0.00	2'309'512.00
	1'539'312.00		2'309'500	45	KOSTENANTEILE UND RÜCKERSTATTUNGEN ANDERER GEMEINDEN		2'309'512.00
0.00	493.55	0	500	930	EINNAHMENANTEILE	0.00	224.65
	493.55		500	44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		224.65
7'042.80	91'211.95	17'900	500	940	KAPITALDIENST	9'813.40	427.05
266.60		400		31	SACHAUFWAND	563.40	
6'776.20		17'500		32	PASSIVZINSEN	9'250.00	
	90'536.95		500	42	VERMÖGENSERTRÄGE		427.05
	675.00		0	49	INTERNE VERRECHNUNGEN		0.00

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
379'511.92	27'000.00	525'800	0	990 ABSCHREIBUNGEN	495'628.38	0.00
379'511.92	27'000.00	525'800	0	33 ABSCHREIBUNGEN	495'628.38	0.00
				49 INTERNE VERRECHNUNGEN		
9'372'551.19	9'148'399.65	9'884'300	10'296'900	Total Aufwand	9'546'900.06	10'602'744.45
	224'151.54	412'600		Total Ertrag		
				Aufwandüberschuss		
				Ertragüberschuss	1'055'844.39	

Investitionsrechnung



Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

Geplante realisierte Projekte:

- Sanierung Parkplatz Schachenmatten I (CHF 22'158.45 / Budget CHF 31'000.00)
- Wegverlegung PS-OS (CHF 13'460.80 / Budget CHF 30'000.00)
- Planung und neuer Schulraum (CHF 745'213.83 / Budget CHF 1'400'000.00)
- Treppenlift SH III (CHF 88'362.40 / Budget CHF 94'200.00)
- Sanierung Dachuntersicht SH III (CHF 61'735.50 / Budget CHF 50'600.00)
- Bau neuer Schulraum (CHF 567'987.20 / Budget CHF 0.00)

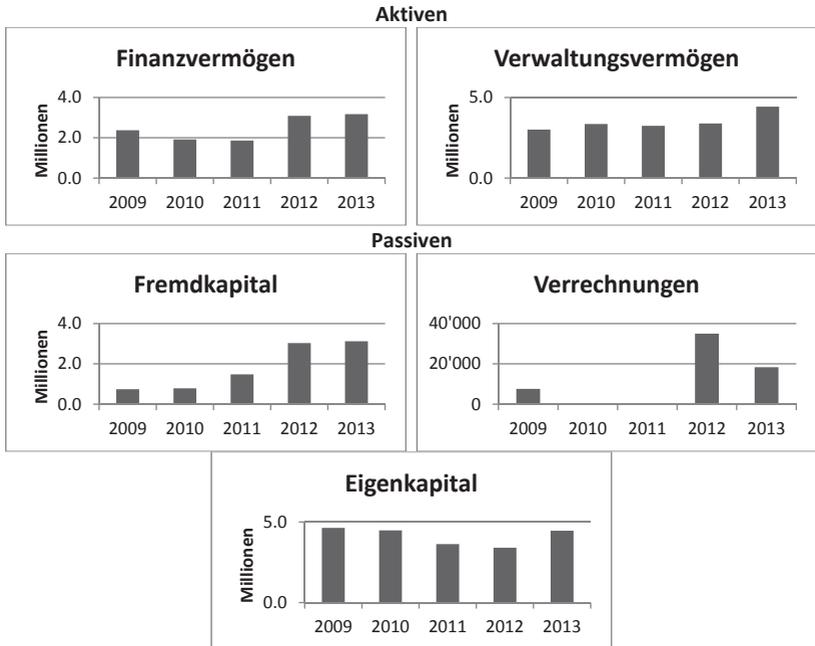
Zusätzlich realisierte Projekte:

- IT – restl. Installation Layer 1 (CHF 55'008.90)
- IT-Konzept (CHF 5'613.30)
- Staatsbeitrag (CHF -22'912.00)

Sachwertanlagen

- keine

Bestandesrechnung



	Bestand am 31.12.2012	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2013
100 Flüssige Mittel	1'670'598.12		113'795.76	1'556'802.36
101 Guthaben	1'366'827.70	247'297.27		1'614'124.97
102 Anlagen	16'500.00		16'500.00	0.00
103 Transitorische Aktiven	32'551.40		32'236.40	315.00
114 Sachgüter	2'912'000.00	1'089'000.00		4'001'000.00
116 Investitionsbeiträge	474'000.00		48'000.00	426'000.00
TOTAL AKTIVEN	6'472'477.22			7'598'242.33
200 Laufende Verpflichtungen	1'010'240.06		25'874.51	984'365.55
202 Langfristige Schulden	1'500'000.00			1'500'000.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00	38'048.60		38'048.60
204 Rückstellungen	523'859.35		34'123.23	489'736.12
205 Transitorische Passiven	0.00	108'571.86		108'571.86
218 Übrige Verrechnungskonten	35'009.65		16'702.00	18'307.65
239 Eigenkapital	3'403'368.16	1'055'844.39		4'459'212.55
TOTAL PASSIVEN	6'472'477.22			7'598'242.33

Antrag der Primarschulpflege betreffend Abnahme der Abrechnung des beantragten Planungskredites von CHF 1'200'000 (inkl. MWSt) für die Projektierung eines neuen Schulgebäudes Schachenmatten 4 mit dem Ersatz des Kindergartens Pfaffenbrunnen und Umbaumassnahmen im Schulhaus Schachenmatten 2

Antrag:

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

Die Abrechnung des beantragten Planungskredites von CHF 1'200'000.00 mit CHF 1'121'638.25 wird genehmigt.

Weisung:

An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2011 haben die Stimmberechtigten einen Planungskredit in der Höhe von CHF 1'200'000 (inkl. MWSt) für die Projektierung eines neuen Schulgebäudes Schachenmatten 4 mit dem Ersatz des Kindergartens Pfaffenbrunnen und Umbaumassnahmen im Schulhaus Schachenmatten 2 bewilligt. Der Planungskredit wird mit CHF 1'121'638.25 abgeschlossen. Der genehmigte Kredit wurde somit um CHF 78'361.75 unterschritten, was gut 6% entspricht.

Die Grobkostenschätzung, welche als Grundlage für die Vorlage des Planungskredits an die Gemeindeversammlung diente, basierte auf dem Raumprogramm; ein konkretes Projekt war zu jenem Zeitpunkt noch nicht vorhanden. In der Grobkostenschätzung waren damals noch Planungsarbeiten für Anpassungen an den bestehenden Schulraumflächen im Schulhaus Schachenmatten 2 enthalten. Im Rahmen der Bearbeitung des Wettbewerbs und des Baukredites wurden diese Massnahmen jedoch zurückgestellt.

Nun liegt die detaillierte Abrechnung des Planungskredites vor. Im Wesentlichen sind folgende Mehrkosten zu verzeichnen:

Während der Altlasten- und Baugrunduntersuchungen wurde festgestellt, dass im alten Kindergarten diverse Schadstoffe vorliegen und im Bereich des Baugrubenaushubs mit Rückständen von Munitionsabfällen des alten Schiessstandes zu rechnen ist. Bei der Untersuchung des Baugrundes sind Mehrkosten von CHF 21'098.60 angefallen. Zusätzlich sind Mehrkosten von CHF 1'372.45 für die Instandstellung des Geländes nach den Baugrunduntersuchungen entstanden. Für die Vorleistungen der Phase Ausführung wurden Reserven von CHF 80'000.00 eingerechnet. Diese Vorleistungen wurden mit CHF 85'471.15, somit mit Mehrkosten von CHF 5'471.15, abgerechnet.

Demgegenüber stehen die folgenden substantiellen Minderkosten:

Für die Durchführung des Architekturwettbewerbes wurden CHF 300'000.00 eingerechnet. Weil der Wettbewerb ohne Probleme und Verzögerungen durchgeführt werden konnte, wurde diese Position mit CHF 250'410.70, somit mit Minderkosten von CHF 49'589.30, abgerechnet.

Für die Vervielfältigungen und Plankopien wurden CHF 45'000.00 eingerechnet. Weil alle Beteiligten die Nebenkosten gut bewirtschaftet haben, wurde diese Position mit CHF 23'543.75, somit mit Minderkosten von CHF 21'456.25, abgeschlossen.

Für die Bauherrenleistungen wurden CHF 90'000.00 eingesetzt. Weil die Bauherrschaft ihre Aufwendungen mit sehr günstigen Stundenansätzen verrechnet, wurde diese Position mit CHF 54'741.60, somit mit Minderkosten von CHF 35'258.40, abgerechnet.

Die Primarschulpflege hat die Abrechnung des Planungskredits geprüft und für richtig befunden. Sie beantragt den Stimmberechtigten, diese zu genehmigen.

Bonstetten, 31. März 2014

PRIMARSCHULE BONSTETTEN

Die Präsidentin:

Die Schulverwaltungsleiterin:

Christina Kienberger

Marianne Biner

Ref. Kirchgemeinde Bonstetten

RECHNUNG 2013

Jahresrechnung 2013

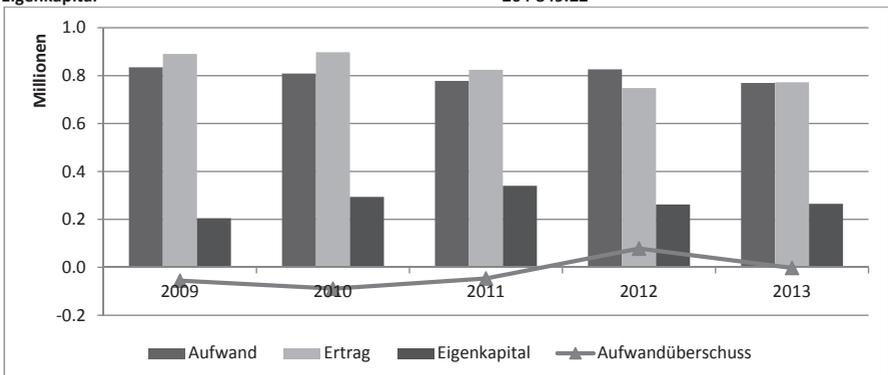
Die Rechnung der Reformierten Kirchgemeinde Bonstetten schliesst im Rechnungsjahr 2013 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'628.14 ab. Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'150.00 gerechnet. Nach der Einlage des Ertragsüberschusses ins Eigenkapital, weist dieses neu per 31. Dezember 2013 einen Saldo von CHF 264'849.22 aus.

Das bessere Ergebnis im Rechnungsjahr gegenüber dem Voranschlag ist vor allem auf weniger Aufwendungen im Bereich Kultur und Freizeit zurückzuführen.

Nachfolgend werden grössere Abweichungen der Rechnung 2013 gegenüber dem Voranschlag und in wesentlichen Punkten gegenüber dem Vorjahr begründet.

Übersicht Jahresrechnung

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	769'635.61		837'450.00	
Total Ertrag		772'263.75		787'300.00
Aufwandüberschuss				50'150.00
Ertragsüberschuss	2'628.14			
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoinvestitionen		0.00		0.00
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoveränderung		0.00		0.00
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	321'302.02			
Verwaltungsvermögen	300'000.00			
Fremdkapital		262'595.65		
Verrechnungen		93'857.15		
Eigenkapital		264'849.22		



Laufende Rechnung 2013

Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
495'679.92	75'54.10	516'600	70'200	3	Kultur und Freizeit	456'929.61	74'361.65
197'575.57	7'136.45	206'250	6'200	390	Gemeindeaufbau und Leitung	190'853.96	4'675.85
47'851.00		53'200		300	Entschädigungen Behörden, Tag- und Sitzungsgelder	34'776.30	
447'39.30		43'700		301	Lohn- und Gehaltskosten	47'272.50	
11'035.80		11'400		303	Sozialleistungen	11'178.55	
3'227.25		3'600		309	Allgemeiner Personalaufwand	934.30	
43'697.05		44'400		310	Büromaterial und Drucksachen	37'316.00	
0.00		0		311	Anschaffung Mobilar	61.00	
5'477.05		4'400		315	Unterhalt und Reparaturen Mobilar, Bürogeräte und Informatik	3'288.21	
996.32		1'100		316	Mieten	10'16.20	
3'460.35		4'150		317	Spesen und Repräsentationskosten	3'235.95	
23'459.55		26'200		318	Dienstleistungen Dritter	37'960.65	
13'631.90		14'100		365	Beiträge an Dritte	13'814.30	
	7'136.45		6'200	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		4'675.85
54'739.00	312.00	61'850	500	391	Gottesdienst	54'177.15	0.00
297'30.45		32'000		301	Lohn- und Gehaltskosten	25'466.30	
4'581.10		6'700		303	Sozialleistungen	4'569.85	
0.00		0		306	Entschädigungen und Zulagen	315.00	
1'591.45		550		309	Allgemeiner Personalaufwand	339.30	
4'222.75		5'550		310	Büromaterial und Drucksachen	3'643.60	
1'071.75		2'200		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'236.90	
100.00		200		316	Mieten	100.00	
2'709.00		2'950		317	Spesen und Repräsentationskosten	2'542.05	
3'362.60		4'100		318	Dienstleistungen Dritter	8'168.00	
1'369.90		600		319	Allgemeiner Sachaufwand	1'796.15	
6'000.00		7'000		365	Beiträge an Dritte	6'000.00	
	312.00		500	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		0.00
5'947.45	0.00	5'800	0	392	Diakonie und Seelsorge	5'692.45	0.00
0.00		600		309	Allgemeiner Personalaufwand	0.00	
1'947.45		1'200		317	Spesen und Repräsentationskosten	1'692.45	
4'000.00		4'000		365	Beiträge an Dritte	4'000.00	

Laufende Rechnung 2013

Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
81'815.60	13'464.00	83'750	10'950	393	Bildung	61'918.25	10'595.60
41'451.30		43'800		301	Lohn- und Gehaltskosten	29'714.10	
8'869.00		10'000		303	Sozialleistungen	6'103.20	
1'100.00		600		306	Erschädigungen und Zulagen	800.00	
893.60		800		310	Allgemeiner Personalaufwand	2'172.35	
5'790.75		10'800		310	Büromaterial und Drucksachen	5'158.25	
876.35		1'300		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'442.15	
8'406.90		7'400		317	Spesen und Repräsentationskosten	7'988.20	
10'972.70		8'800		318	Dienstleistungen Dritter	8'310.00	
3'455.00		250		365	Beiträge an Dritte	230.00	
	10'284.00		6'750	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		8'255.60
	3'180.00		4'200	469	Übrige Beiträge		2'340.00
24'836.30	5'809.25	30'200	5'000	394	Kultur	23'032.85	7'715.00
3'000.00		4'000		301	Lohn- und Gehaltskosten	0.00	
150.00		400		303	Sozialleistungen	0.00	
69.00		400		309	Allgemeiner Personalaufwand	0.00	
1'134.00		1'750		310	Büromaterial und Drucksachen	831.60	
5'563.45		6'000		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'491.15	
		200		316	Mieten	1'002.00	
		1'500		317	Spesen und Repräsentationskosten	174.60	
7'785.85		8'750		318	Dienstleistungen Dritter	11'333.50	
6'419.20		7'200		365	Beiträge an Dritte	6'200.00	
	5'809.25		5'000	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		7'715.00
130'766.00	49'032.40	128'750	47'550	396	Liegenschaften	121'254.95	51'375.20
44'297.15		45'400		301	Lohn- und Gehaltskosten	45'024.60	
7'788.25		12'000		303	Sozialleistungen	7'976.90	
1'252.80		0		307	Rentenleistungen und Ruhegehälter	2'505.60	
613.65		700		309	Allgemeiner Personalaufwand	434.80	
11'338.45		5'000		311	Anschaffung Mobilien	0.00	
15'245.45		15'250		312	Wasser, Energie, Heizmaterial	16'645.85	
3'541.85		3'350		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'158.60	
22'289.80		26'800		314	Baulicher Unterhalt	32'808.90	
14'920.70		11'000		315	Unterhalt und Reparaturen Mobilien, Bürogeräte und Informatik	59'187.5	
		100		316	Mieten	0.00	
40.00		100		317	Spesen und Repräsentationskosten	20.00	

Laufende Rechnung 2013

Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2013	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
9'437.90		9'050		318	Dienstleistungen Dritter	8'760.95	
38'626.00			38'550	427	Liegenschaftenerträge VV		40'085.00
4'710.00			3'000	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		5'593.80
5'696.40			6'000	469	Übrige Beiträge		5'696.40
330'834.35	672'534.35	320'850	717'100	9	Finanzen und Steuern	312'706.00	697'902.10
24'609.35	645'389.50	30'300	691'900	900	Gemeindesteuern	26'101.80	676'603.90
2'935.25		6'300		329	Steuerkonti und Zinsausgaben	3'625.80	
-817.00		2'000		330	Abschreibungen und Erlöse von Steuern	385.30	
22'491.10		22'000		352	Steuerbezugskosten	22'090.70	
	641'162.50		686'900	400	Einkommens-, Vermögens-, Ertrags- und Kapitalsteuern		672'670.55
	4'227.00		5'000	421	Zinserrtrag Festgelder		3'933.35
161'167.10	0.00	158'800	0	920	Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich	158'716.20	0.00
161'167.10		158'800		361	Zentralkassenbeitrag	158'716.20	
8'040.25	127.20	6'750	200	940	Kapitaldienst	6'660.05	70.25
278.00		250		318	Dienstleistungen Dritter	242.55	
0.00		100		321	Zinsen für kurzfristige Schulden	0.00	
7'350.00		6'000		322	Zinsen für langfristige Schulden	6'000.00	
412.25		400		323	Zinsen für Sonderrechnungen	417.50	
	127.20		200	420	Zinserrtrag Bank- und Postkonti		70.25
110'000.00	0.00	100'000	0	990	Abschreibungen	100'000.00	0.00
51'000.00		40'000		331	Ordentliche Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen	40'000.00	
59'000.00		60'000		332	Zusätzl. Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen	60'000.00	

Laufende Rechnung 2013

Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2013 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
27'017.65	27'017.65	25'000	25'000	995	21'227.95	21'227.95
27'017.65	27'017.65	25'000	25'000	370 470	21'227.95	21'227.95
826'514.27	748'288.45 78'225.82	837'450	787'300 50'150	Total Aufwand Total Ertrag Aufwandüberschuss Ertragüberschuss	769'635.61	772'263.75
					2'628.14	

Bestand am 31.12.2012	Bestandesrechnung	Bestand am 31.12.2013	Zuwachs	Veränderungen Abgang
84'463.73	100 Flüssige Mittel	182'586.42	98'122.69	23'788.80
162'181.40	101 Guthaben	138'392.60		1'777.00
2'100.00	103 Transitorische Aktiven	323.00		100'000.00
400'000.00	114 Sachgüter	300'000.00		
648'745.13	Gesamtaktiven	621'302.02		27'443.11
69'152.40	200 Laufende Verpflichtungen	45'287.40		23'865.00
300'000.00	202 Langfristige Schulden	200'000.00		100'000.00
16'699.10	203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	16'944.30	245.20	
0.00	205 Transitorische Passiven	363.95	363.95	
672.55	218 übrige Verrechnungskonten	93'857.15	93'184.60	
262'221.08	239 Eigenkapital	264'849.22	2'628.14	
648'745.13	Gesamtpassiven	621'302.02		27'443.11

Erläuterungen Laufende Rechnung

390 Gemeindeaufbau und Leitung

Insgesamt ist der Nettoaufwand im Bereich der Gemeindeverwaltung um rund CHF 14'000.00 tiefer als im Voranschlag ausgefallen.

Primär ist das auf den reduzierten Bestand von Kirchenpflegemitgliedern zurückzuführen, mit einem Wegfall von CHF -20'000.00 für Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder und weniger Aus- und Weiterbildungskosten. Demgegenüber stehen aber CHF 11'000.00 Mehrkosten für externe Unterstützung, welche wir einsetzen mussten, um weiterhin entscheidungsfähig zu bleiben. Ebenfalls wurde das Sekretariatspensum dem Mehraufwand angepasst.

Einsparungen konnten im Bereich Drucksachen und Publikationen mit CHF -6'000.00 getätigt werden, da im Vorjahr das neue Erscheinungsbild Mehraufwand für Briefe, Couverts, Plakate usw. verursachten, welche in diesem Jahr noch nicht ersetzt werden mussten.

Kleinere Einsparungen verzeichnen Büromaterial, weniger Unterhalt für Mobiliar und Bürogeräte wie auch Informatik.

391 Gottesdienst

In diesem Bereich verzeichnen wir im 2013 gegenüber dem Voranschlag eine Netto-Abweichung von CHF -7'000.00.

Seit Oktober haben wir keinen Organisten mehr, jedoch stehen dem Wegfall der Lohnkosten Mehraufwendungen für Entschädigungen an MusikerInnen gegenüber. Netto resultiert eine Einsparung von CHF -3'000.00.

Mehrere einzelne Aufwandsposten verzeichnen Aufwandminderungen - so zum Beispiel der Druck von Kirchenzetteln, Fachliteratur, Verbrauchsmaterial und Einzelvertretungen der PfarrerIn.

392 Diakonie und Seelsorge

In diesem Bereich sind keine wesentlichen Veränderungen - weder gegenüber Vorjahr noch Voranschlag - zu verzeichnen.

393 Bildung

Dieser Bereich verzeichnet die grösste Abweichung gegenüber dem Voranschlag mit einem Minderaufwand von netto CHF 21'000.00 (CHF 17'000.00 gegenüber Vorjahr).

Hauptursache ist der Wegfall einer Katechetin. So zeigen die Lohn- und Gehaltskosten inkl. Sozialabgaben eine Abweichung von CHF -18'000.00 (CHF -15'000.00 zu Vorjahr).

Im Bereich Lehrmittel und Unterrichtsmaterial wurde grosszügig budgetiert. Die Kosten liegen auf Vorjahresniveau, verzeichnen aber gegenüber dem Voranschlag einen Minderaufwand von CHF -4'000.00.

Reformierte Kirchgemeinde Bonstetten

Bei den Erlösen aus Kursen und Veranstaltungen kann erfreulicherweise ein Mehrerlös von brutto CHF 2'000.00 verzeichnet werden, welcher auf das beliebte Eltern-Kind-Singen zurückzuführen ist. Demgegenüber stehen Mindererlöse aus weniger Elternbeiträgen Konfirmandenlager, welche auf eine geringere Konfirmandenzahl für das Lager 2013 zurückzuführen sind.

394 Kultur

Der Bereich Kultur zeigt einen reduzierten Nettoaufwand gegenüber Voranschlag von CHF -10'000.00 (gegenüber Vorjahr CHF -4'000.00) auf.

Die Aufwendungen für Konzerte liegen im Bereich Vorjahr und Voranschlag. Hingegen verzeichnen die Konzerteinnahmen einen Mehrerlös von CHF 2'000.00.

Auch das Kino in der Kirche fand grossen Anklang und war erfolgreich mit fast CHF 1'000.00 Mehreinnahmen.

Eine Abweichung von CHF -2'000.00 zeigt sich im Bereich Forum unterm Glockenturm und Erwachsenenbildung, wo das Budget nicht voll ausgeschöpft wurde.

Bei den Seniorenferien wurde so kalkuliert, dass sie im 2013 kostendeckend ausfielen, sodass der Beitrag hinfällig wurde. Bei weiteren Aufwandpositionen wurde das Budget nicht voll ausgenutzt wie zum Beispiel im Bereich Lebensmittel und Getränke (Einsparung CHF -2'500.00).

396 Kirchliche Liegenschaften

Der Bereich Liegenschaften reduziert sich gegenüber Voranschlag wie Vorjahr netto um CHF -11'000.00 (Aufwandminderung CHF -7'000.00 und Ertragssteigerung CHF 4'000.00).

Im Personalbereich fallen zwei grössere Abweichungen auf: bei den Sozialleistungen konnten CHF -4'000.00 eingespart werden, demgegenüber steht die noch nicht veranschlagte Ueberbrückungsrente von CHF 2'500.00.

Im eigentlichen Bereich Liegenschaften wurden die für Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte veranschlagten CHF 5'000.00 nicht gebraucht. Das Vorjahr zeigt CHF 11'000.00 (Kauf Flügel und Geschirrspüler).

Hingegen wurde der bauliche Unterhalt der Liegenschaften mit CHF 6'000.00 überschritten. In der Kirche mussten die Leinwand repariert sowie eine Bleiverglasung vorgenommen werden (ein Ball zerschlug ein Kirchenfenster). Zudem wurde der Grabstein vor der Kirche umgekippt und musste wieder richtig gestellt werden. Im Kirchgemeindehaus fielen Malerarbeiten sowie eine neue Arbeitsplatzbeleuchtung wie geplant an. Beim Dorfschulhaus wurde jedoch zu knapp kalkuliert, die Kosten belaufen sich analog Vorjahr.

Im Bereich Unterhalt und Reparatur Mobilien wurde das Budget mit CHF -5'000.00 unterschritten. CHF -1'000.00 bei der Kirche – weniger Kosten für Unterhalt Mediaanlage - und CHF -4'000.00 im Kirchgemeindehaus – Einsparungen allgemein bei Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Bei den Erlösen wurde das Kirchgemeindehaus erfreulicherweise mehr als erwartet genutzt – Mietmehrereinnahmen von CHF 1'500.00. Bei den übrigen Erlösen handelt es sich primär um das Geld der Versicherung für das defekte Kirchenfenster.

900 Gemeindesteuern

Die Vermutungen meines Vorgängers haben sich bewahrheitet, die Situation hat sich wieder etwas beruhigt.

Die Steuereinnahmen haben gegenüber Vorjahr um CHF 30'000.00 zugenommen, jedoch nicht so viel wie erwartet CHF -11'000.00. Diese Abweichung lag vor allem bei den ordentlichen Steuern der natürlichen Personen aus den Vorjahren.

920 Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich

Der Zentralkassenbeitrag liegt im Rahmen der prognostizierten Höhe. Der Finanzausgleich der Landeskirche des Kantons Zürich musste nicht in Anspruch genommen werden.

940 Kapitaldienst

Von den langfristigen Darlehen konnten auch im 2013 wiederum CHF 100'000.00 zurückbezahlt werden. Diese Rückzahlung hatte eine positive Auswirkung auf den Zinsaufwand. Stand des Rest-Darlehens per 31.12.2013: CHF 200'000.00.

990 Abschreibungen

Die Abschreibungen konnten wie budgetiert vorgenommen werden.

Erläuterungen Investitionsrechnung

Die Kirchgemeinde hat auch im Jahr 2013 keine Investitionen getätigt.

Bonstetten, 12. März 2014

Für die Reformierte Kirchgemeinde Bonstetten:

Die Finanzvorständin, Carmen Besson

